



Nº 69

FRÜHJAHR 2018 | 1 EURO

Das Magazin des Tourismus-Service Kampen

PRO KAMPEN

WATT'N ABENTEUER Die schlickig-schlüpfrige Fotoreportage

INTERVIEW Wie fliegt es sich im Sommer 2018, Herr Douven? **ALLES FRISCH** Die Neuheiten des Frühlings

EXKLUSIV Wie geht's weiter mit der Sturmhaube? **KOMMUNALWAHL** Volle Kraft voraus! **SPOT AN: KULTUR IM SOMMER 2018**

KAMPEN - IDYLLISCH GELEGENE HAUSHÄLFTE UNTER REET



Mit 160 m² auf 3 Ebenen bietet diese in 2005 erbaute Doppelhaushälfte mit ihren 4 Schlafzimmern - 2 davon mit Bädern ensuite - genügend Platz für Familie und Freunde. Gemeinsame Runden im großen Wohn-/Essbereich, Entspannung in der Sauna oder die Sonnenstunden auf der Terrasse:
Genießen Sie Ihre Zeit in Kampen!

Auf einen Blick:
Grundstück: ca. 430 m²
Wohnfläche: ca. 160 m²
Etagen: 3, Zimmer: 5
Schlafzimmer: 4
Badezimmer: 3
Sonstiges: Kamin, Terrasse
Kaufpreis: 3.390.000 Euro

KAMPEN - KUSCHELIGES ENDHAUSTEIL UNTER REET



Im Süden von Kampen auf einem schön eingewachsenen Grundstück überzeugt dieses Endhausteil mit hellen und sonnigen Räumen, einer großen und gemütlichen Terrasse sowie der ruhigen Lage. Ob Sie selbst Ihre Zeit verbringen möchten oder ein Objekt für die Ferienvermietung suchen: Der Beliebtheit dieses Endhausteiles können Sie sich sicher sein.

Auf einen Blick:
Grundstück: ca. 500 m²
Wohnfläche: ca. 100 m²
Etagen: 3, Zimmer: 5
Schlafzimmer: 4
Bäder: 2
Sonstiges: Kamin, Terrasse
Kaufpreis: 2.350.000 Euro

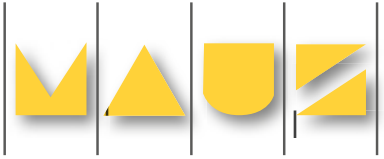
ALT-WESTERLAND - REEETDACH-ANWESEN MIT FEINEM INNENLEBEN



Die Lage: ruhig und doch nah am Leben. **Das Platzangebot:** ein Traum. **Der Stil:** feine Materialien und eine Farbwelt, die so dezent wie ästhetisch ist, innen und außen. **Die Innenarchitektur:** so überzeugend großzügig wie modern. Mit diesem Anwesen in idyllischer Lage erfüllen Sie sich den Wunsch nach individuellem Wohnen auf hohem Niveau.

Auf einen Blick:
Grundstück: ca. 1.132 m²
Wohnfläche: ca. 214 m²
Etagen: 3, Zimmer: 8
Schlafzimmer: 5
Badezimmer: 4
Sonstiges: Kamin, Sauna, Terrasse, Doppelgarage
Kaufpreis: 2.950.000 Euro

Wattweg 1 | 25999 Kampen/Sylt | Tel. 04651 42525
Gurtstig 33 | 25980 Keitum/Sylt | Tel. 04651 31008
Listlandstr. 25 | 25992 List/Sylt | Tel. 04651 8362514
www.maus-sylt.de | www.maus-architektur.de


RALPH JUSTUS MAUS
I M M O B I L I E N



DAS DILEMMA MIT DEN KÖRBCHEN — 04
Kolumne von Imke Wein

INTERVIEW

06

»Wie fliegt es sich denn so 2018, Herr Douven?« – 7 Fragen an den Geschäftsführer des Sylter Flughafens



FOTO: MAIKE HÜLS-GRAENING

WATT FÜR'N ABENTEUER

11

Die schlickig-schlüpfrige Fotoreportage

KULISSE — 16, 24

Wilde Frühlings-Impressionen der Sylter Fotografin Maike Hüls-Graening

BRISANT — 18

Für freudvolle Kampener Nächte

FOKUS '69 — 20

Was auf Sylt 1969 passierte ...

KOMMUNALWAHL — 22

Neue Kräfte in der Politik

STURMHAUBE — 26

Wie geht es weiter mit dem Traumobjekt?

FRÜHLINGSMIX — 28

Knackfrische News aus dem schönsten Dorf der Welt



TAMARA COMOLLI

32

Die Story einer kreativen Kosmopolitin

KULTUR — 39

Jazz, Literatur, Konzerte – ein pralles Programm

PROKAMPEN
Nº 69 | Inhalt

03

DER HEISSE DRAHT
NACH KAMPEN



PERSÖNLICH

Unsere Mitarbeiter und unser Shop im Kaamp-Hüs freuen sich auf Ihren persönlichen Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Ab Mai auch Sa. von 10 bis 13 Uhr,
im Juli und August auch So. 10 bis 13 Uhr

POSTALISCH/ TELEFONISCH/PER MAIL

Tourismus-Service Kampen
Hauptstr. 12, 25999 Kampen

Tel.: 04651 4698-0, Fax: 04651 4698-40
info@kampen.de



BUCHUNG IM NETZ

Alle Infos, News, Hinweise und Hintergründe zum womöglich schönsten Dorf der Welt gibt es auf **www.kampen.de**



FREE WI-FI

Auch der Kampener Strand ist Internet-Hotspot. **150 Meter rund um die »Bühne 16«, das »Kaamps 7« und den Strandübergang »Sturmhaube«** ist man »drin« – **rund um das Kaamp-Hüs natürlich auch.**

Das Dilemma mit den Körbchen



Es gibt Dinge, die sind veränderbar (z.B. Mundwinkel eher nach oben als nach unten, Gelassenheit statt Rastlosigkeit, Kreativität versus Routine) und andere, die sind es nicht (Ebbe und Flut, die Endlichkeit des Seins, Grünkohl zur Biike). In die zweite Kategorie der unveränderbaren Tatsachen gehört, dass das Kontingent an Strandkörben bei uns in Kampen begrenzt ist. Bewusst und ganz entschieden: Denn so gut wie niemand möchte an seinem Sylter Lieblingsstrand plötzlich Verhältnisse vorfinden wie in 90 Prozent der Buchten auf Malle im Sommer. Raum und Freiheit sind ein hohes Gut – gerade bei uns.

Es ist also weder ein Fall von künstlicher Verknappung noch von Arroganz oder mangelndem Dienstleistungswillen, wenn das Team im Kaamp-Hüs jedes Jahr Anfang Januar, nur ein paar Tage nach dem Start der Buchungszeit, verkünden muss: *»Die Strandkörbe am Abschnitt A der Buhne 16, Hundestrand, sind von Anfang Juli bis zum 20. August bereits ausgebucht. Aber weiter südlich – in den Abschnitten B bis N (!!!) – da haben wir noch Körbe.«*

Dabei besitzt die Kollegin Jacqueline Motzkus vom Tourismus-Service große Empathie für die enttäuschte, manchmal schwer angesäuerte Stammklientel: »Gerade hier am Hundestrand der Buhne 16 trifft sich eine besonders eingeschworene Gemeinschaft. Man kennt sich seit Jahren, manchmal seit Generationen, klönt, zelebriert den Urlaub in Gemeinschaft und genießt die Nähe zum legendären Strandkiosk«, versichert die Sylterin verständnisvoll. Körbe dazumogeln oder weiter nach Norden ausweichen kann sie indes nicht. Ein ganz klarer Fall von unveränderbarer, aber keinesfalls komplett kompromissloser Tatsache. Jacqueline Motzkus wirbt um Verständnis und hat in aller Freundlichkeit Alternativen parat:

** Im Abschnitt B gibt es meistens noch bis Mitte Februar Körbe für den Hochsommer. In den anderen Abschnitten Richtung Grande Plage und Mittelstrand sowieso. Spontan und nach Wetterlage ist es an allen Kampener Stränden eher Glückssache, ein Tageskörbchen von Anfang Juli bis Mitte August zu ergattern. So ergibt sich die Möglichkeit, entweder noch früher zu buchen oder gemütlich weiter im Süden zu siedeln und sich zum Klönen und für die Geselligkeit in Abschnitt A bei Freunden im Korb zu knuddeln (ist auch sehr fein, siehe Foto) oder sogar die Qualitäten der Bodenlagerung für sich zu entdecken.*

Noch krasser wäre es natürlich, jetzt die Herrlichkeit des Frühjahrs, Herbstes und Winters für einen Kampen-Urlaub zu empfehlen. Nein, nein, um Himmels willen, das wäre vermessen und würde die angesäuerten Gäste endgültig stocksauer machen. Und das will wirklich keiner. Und es ist ja auch so: Der Sommer auf Sylt ist einmalig, wir freuen uns jetzt schon!



Kuscheln im Körbchen –
 schafft den besten Rahmen
 für gute Gespräche,
 finden PROKAMPEN
 Redakteurin Imke
 Wein und Familie

Davon kündigt dieses Heft und von all
 der Schönheit und Frische, die der Lenz
 in Kampen zu bieten hat.

Eine tolle Zeit wünscht
 Ihre Imke Wein



MÄHDITIERDOCHmal.

Typisch Rungholt. Total Sylt. Echt Kampen.



Hotel Rungholt

Inhaber Dirk Erdmann · Kurhausstraße 35 · 25999 Kampen/Sylt

Telefon 04651 448-0 · E-Mail info@hotel-rungholt.de · www.hotel-rungholt.de



WIE FLIEGT ES SICH DENN SO 2018, HERR DOUVEN?

7 FRAGEN AN DEN GESCHÄFTSFÜHRER DER SYLTER FLUGHAFEN GMBH

Unbestritten: Der Sylter Flughafen ist für die touristische Attraktivität und die wirtschaftliche Situation der Insel von enormer Bedeutung. Unbestritten ist auch, dass die Insolvenz der Air Berlin den kleinen Airport hart getroffen hat. Denn noch im vergangenen Jahr wurden 65 Prozent aller Verbindungen von Air Berlin geflogen. 2016 waren es sogar 80 Prozent. Was diesen Sommer in der Luft über Sylt alles geht und was nicht und wie schnell es möglich sein wird, weitere Airlines für Sylt-Flüge zu begeistern – all das beantwortet Peter Douven im PROKAMPEN Interview.



Der Tinnerup Flughafen im Landeanflug. Die Air-Berlin- Pleite blieb nicht folgenlos für den kleinen Betrieb

Das touristische Angebot auf Sylt ist in den letzten Jahren so vielschichtig und facettenreich wie noch nie. Die Insel ist heiß begehrt und wird auch international immer stärker wahrgenommen. Was den Verkehr anbelangt, so ist die insulare Infrastruktur zu den klassischen Stoßzeiten an ihren Kapazitätsgrenzen. Die An- und Abreise auf die Insel ist aber das noch weit größere Thema. Leger formuliert, könnte man sagen: Was nützt das beste Angebot, wenn es zu mühsam, holperig und zeitintensiv ist nach Sylt zu gelangen?

PD // Die Erreichbarkeit ist für Sylt völlig zurecht ein großes Thema, wenn nicht sogar aktuell das größte

Seit über 30 Jahren lenkt Peter Douven die touristischen Geschicke von Westerland. 2008 fusionierten Westerland, Rantum und Sylt Ost zur Gemeinde Sylt. Peter Douven ist seitdem Tourismusdirektor des touristischen Eigenbetriebes der Großgemeinde, dem ISTS. Zudem führt er die Geschäfte der Sylter Flughafen GmbH

überhaupt. Für Insulaner, Pendler und für Gäste gleichermaßen. Auf allen Ebenen wird um Lösungen gerungen, die allerdings keine Wunder verheißen. Mit der Bahn ist Hamburg nicht unter drei Stunden zu erreichen, das wird sich auch in nächster Zukunft nicht ändern. Die A 7 ist bis auf weiteres voller Baustellen. Die Verbindung über Heide und Husum, also über A 23 und die B 5, hat eindeutig ihre Grenzen. November, Dezember und Januar waren deutlich ruhiger als der Vergleichszeitraum der Vorjahre. Die Hoteliers und Gastronomen haben das schmerzlich zu spüren bekommen. Ein Grund dafür war ohne Frage der Ausfall der Air-Berlin-Verbindungen.

Wie lange wird es dauern, den Air-Berlin-Verlust durch neue Anbieter komplett auszugleichen?

PD // Mein Bemühen geht dahin, die Zahlen in den nächsten zwei Jahren wieder auf den Stand von 2016 zu bringen und weitere, neue Verbindungen zu akquirieren. Das wird allerdings einiges an Zeit und Verhandlungsgeschick in Anspruch nehmen. Aber wir sind auf einem guten Weg und haben auch für 2018 schon viel erreicht.

Wie macht sich die Air-Berlin-Pleite beim Flughafen Sylt in Zahlen bemerkbar?

PD // Wir hatten uns 2017 auf ein richtig gutes Jahr gefreut mit einer erwarteten Passagierzahl von 170.000 Fluggästen. Durch die Insolvenz der für uns wichtigsten Fluggesellschaft brachen die Zahlen im letzten Drittel des Jahres dann ein und mussten nach unten korrigiert werden: Am Ende starteten und landeten 140.000 Passagiere bei uns.



Schon 2017 flogen die Lufthansa, deren Tochter Eurowings, die Swiss Air und kleinere Gesellschaften wie die Rhein-Neckar-Air und die Schweizer Skywork-Airlines. Wie wird der Flugplan in der Saison 2018 aussehen?

PD // Es kann sich kurzfristig noch Neues ergeben, denn die Luftfahrt ist ein extrem dynamisches Business, wir sind mit etlichen Airlines im Gespräch. Bis jetzt ist sicher, dass es ab März wieder mehrmals die Woche Linienverkehr vom Flughafen Köln-Bonn (Eurowings) und ab April auch wieder die Verbindung Mannheim-Sylt (Rhein-Neckar-Air) geben wird. Von und nach Düsseldorf (Eurowings), Frankfurt (Lufthansa), München (Lufthansa), Zürich (Lufthansa & Swiss Air),

meet nice people ...

H O T E L
VILLAGE
K A M P E N • S Y L T



Hotel VILLAGE
Peter M. & Minka Stütz

Alte Dorfstraße 7
25999 Kampen (Sylt)

Tel. 04651-469 70
www.village-kampen.de



Trotz seiner touristischen Bedeutung zählt der Airport Sylt mit 140.000 Passagieren in 2017 zu den kleinen Regionalflughäfen

Basel und Bern (Skywork) sind die regelmäßigen Direkt-Verbindungen – zum Teil mit mehreren Flügen die Woche. Hamburg wird von Sylt-Air im Sommerhalbjahr täglich angeflogen. Für die Berlin-Verbindungen und für Stuttgart gibt es mit dem Stand heute noch keinen Ersatz. Die Strecke Berlin-Sylt wurde allerdings schon zu Air-Berlin-Zeiten eingestellt, weil die Strecke einfach nicht rentabel war.

Wie ist es mit den Ticket-Preisen? Liegen die in etwa auf einem Niveau der Vorjahre?

PD // Bei den Eurowings-Verbindungen von und nach Düsseldorf war es über Weihnachten so, dass die Ticketpreise dafür, dass es sich um eine Lowcost-Airline handelt, ganz schön gesalzen waren. Ein One-Way-Ticket kostete 240 Euro. Auf die Preisgestaltung haben wir natürlich wenig Einfluss. In der Luftfahrt herrscht ein sehr strenger Wettbewerb. Radikale Veränderungen und Anpassungen sind an der Tagesordnung. Das ist Fluch und in diesem Fall auch Chance zugleich.

Wie gehen Sie da ran, wenn Sie versuchen, Airlines von Sylt als Destination zu begeistern?

PD // Ich werde häufig gefragt, warum »Easyjet« oder »Ryanair« nicht die Verbindungen von Air Berlin übernehmen. Dafür muss man wissen: Für die allermeisten Fluggesellschaften sind wir als kleiner Flughafen ohne nennenswertes Quellgebiet völlig uninteressant. Ein Nischenmarkt. Es ist tatsächlich nicht so, dass die Verantwortlichen der Airlines auf den Flughafen Sylt und auf mich warten würden. Und nur aus Image-Gründen würde keine Fluggesellschaft Sylt mit in sein Angebot aufnehmen. Einen Ansatzpunkt gibt es jedoch: Was Airlines noch weniger mögen als leere Sitze, sind lange Standzeiten auf Flughäfen. Denn die sind richtig teuer. Da kann es unter Umständen für einzelne Airlines spannend sein, Standzeiten durch Verbindungen nach Sylt zu verkürzen. Ich muss also immer sehr nah dran sein am aktuellen Geschehen in der Branche, um mit den Fluggesellschaften ins Gespräch zu kommen. Nur darüber funktioniert es, viel wissen,

genau beobachten, Lücken erkennen und gute Argumente parat haben.

Die Inselgemeinden, deren touristischen Betriebe und die Sylter Unternehmer unterstützen die Flughafen Sylt GmbH finanziell – schwarze Zahlen zu schreiben, war auch vor der Air-Berlin-Pleite bei aller Anstrengung nicht möglich. Das Defizit lag zwischen 600.000 und 800.000 Euro im Jahr. Auch in der aktuellen Situation signalisieren alle Beteiligten, der Flughafen GmbH den Rücken zu stärken. Sehen Sie eine Möglichkeit, das Minus von aktuell 1,1 Millionen Euro auf Dauer erheblich zu senken?

PD // Es gibt eine interessante Perspektive. Stark vereinfacht sieht die so aus: Im Gegensatz zu Großflughäfen, die den Status von »nationaler Bedeutung« genießen, müssen Regionalflughäfen – zu denen Sylt gehört – die sogenannten »hoheitlichen Kosten« wie zum Beispiel die Flugsicherungs- und Zollgebühren – selbst tragen. Im Falle von Sylt handelt es sich dabei um bis zu 1,3 Millionen Euro pro Jahr. Wenn es gelingt, dass Sylter Politiker zunächst beim Land und später beim Bund davon überzeugen, dass die wirtschaftliche und touristische Bedeutung des Flughafens Sylt weit über die eines regionalen Flughafens hinausgeht, dann würde der Flughafen Sylt ebenfalls den Status von »nationaler Bedeutung« erhalten und wäre von den hoheitlichen Kosten befreit. Dieser besondere Status ist eng mit den Themen Sicherheit und Verkehrspolitik verknüpft. Die extreme Randlage unserer Insel in Verbindung mit der sehr zeitaufwändigen und wenig zeitgemäßen Erreichbarkeit gibt uns im europäischen Wettbewerb eine ungünstige Position, die diese verkehrspolitische Sonderstellung der Insel und damit den Status rechtfertigt. Dann wären wir wirtschaftlich alle Sorgen los. Diese Möglichkeit ist zumindest gegeben, das Wettbewerbsrecht durch die unterschiedliche Behandlung der Flughäfen auf unserer Seite, der Weg dorthin aber sicher schwierig und lang.





Braderuper Weg 4 · 25999 Kampen, Sylt
Bahnhofstraße 4 · 25980 Keitum, Sylt
Colonnaden 5 · 20354 Hamburg
patrick@galerie-herold.de





EIN JAHR ODIN DELI
WIE AUS DEM EI GEPELLT



DAS ODIN DELI · EASY EATING & DRINKING

*OB SMÖRREBRÖD, SYLTER MUSCHELN IN CAPE-MALAY-CURRY ODER
SELBSTGEBACKENE KUCHEN - GENIESSEN SIE LECKERES AUS ALLER WELT MIT
EINFLÜSSEN DER RAINBOW CUISINE UND FREUEN SIE SICH AUF UNSERE AUSWAHL
BESTER WEINE IN EINMALIG ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE.*

ODIN DELI · Strönwai 10 · 25999 Kampen
täglich von 10:00 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet (Küche bis 22:00 Uhr) · www.odin-deli.com
Wir empfehlen Ihnen einen Tisch zu reservieren: 0465145455



Exklusivpartner im ODIN DELI

Watt für'n Abenteuer



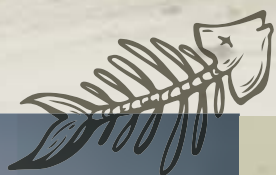
TEXT: IMKE WEIN
FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAENING

Eine Watt-Wanderung – der Klassiker unter den naturkundlichen Sylt-Expeditionen. Ist das nicht ein aus der Zeit gefallenes Format? Im Gegenteil. Dieser Spaziergang ist frisch und fröhlich, schlickig-schlüpfrig, spannend wie ein Krimi, schärft die Sinne, lässt große Zusammenhänge erkennen und weitet den Horizont. Zumindest dann, wenn man mit dem originellen und von höchster Stelle zertifizierten Wattführer Werner Mansen hinauszieht, um das einmalig facettenreiche und produktive Biotop der Algen, Zugvögel, Krebse, Wattwürmer, des Schlicks und der Priele zu entdecken.



Dat Wedder

Von März bis Oktober geht Werner Mansen mehrmals die Woche ins Watt, weil es im Sommerhalbjahr natürlich auch die größte Vielfalt an Kreatürlichkeit zu bewundern gibt. Für die PROKampen-Frühlingsausgabe zog die furchtlose Gruppe allerdings im Januar los, um Dauergrau und wenigstens neun Windstärken aus West zu trotzen. Und siehe da: Oft entpuppen sich die widrigsten Umstände als das größte Glück. Denn mehr Freude als die »Wilden 7« hätte man im Watt bei Sonnenschein nicht haben können. Frei nach dem Motto: »In Nordfriesland ist erst Wind, wenn die Schafe keine Locken mehr haben.«



Die Expeditions-Gruppe

Ein Hausmeister mit Gärtnerqualitäten, ein Hoteldirektor a.D., die Frau Tourismus-Direktorin, eine Autorin, eine Kaamp-Hüs-Mitarbeiterin und eine Unruheständlerin – alle mit Watt-Vorerfahrung, gefährlichem Halbwissen und lebendigen Temperamenten ausgestattet. Keine ganz leichte Herausforderung, sieben kantige Persönlichkeiten unter einen Hut zu bekommen. Doch Werner Mansen liebt Individualität und kennt zur Disziplinierung charmante Tricks. Werner: »Wie macht die Kuh?« Die Gruppe im Chorus: »Muh!« Und jeder weiß, das heißt: »Alle zusammenkommen und die Klappe halten!« Hintergrund: Um die Zugvögel nicht zu stören, ist es besser, die scheuen Tiere nehmen die menschlichen Wandergruppen als eine große Kuh war statt als viele Einzelwesen. Vögel gab es im Januar natürlich nicht so viele zu sehen, aber »gemuht« hat die Gruppe trotzdem mit Leidenschaft.

ÜBRIGENS: Im Watt wachsen trotz steter Veränderungen und reichlich Dynamik noch immer keine Osterglocken. Die pflanzte die Gruppe provisorisch an die unterschiedlichsten Standorte, um im Grau (siehe »Wedder«) für possierliche Farbtupfer zu sorgen. Zugegeben: Das war total albern, aber sehr amüsant.



**Klein,
aber oho ...**



Der Meister des Watts

– und der trockenen Sprüche –

Werner Mansen, 66, dreifacher Vater und bislang einfacher Opa, war 1999 einer der ersten Naturkundler an der Küste, der vom Nationalparkamt offiziell als Wattführer zertifiziert wurde (inzwischen sind es um die 40). Werner lässt sich ständig fortbilden und kann durch die Zeitspanne, die er überblickt, immer wieder über spannende Veränderungen und Entwicklungen im Lebensraum berichten. 22 Jahre lang war er Leiter des Braderuper Naturzentrums und vorher dort schon »ewig« ehrenamtlich tätig. Jetzt konzentriert er sich darauf, Menschen aller Generationen und Lebensentwürfe für das Watt zu sensibilisieren. Aber auch der Umgang mit dem modernen Leben selbst, die Achtsamkeit, das gesunde Leben sind Themen, die bei Bedarf bewegt werden können – das macht Werner sehr feinfühlig von den Interessen seiner Gruppe abhängig. Mit erhobenem Zeigefinger kommt er nie daher. Seine Art, Wissen zu vermitteln, ist nie missionarisch, sondern sehr gut verdaulich, in appetitlichen Häppchen dargereicht.



Neben seinen Führungen begeistert er auch mit seinem Bilder-Vortrag über die entfesselten Naturgewalten.

»Sylt im Orkan«: regelmäßig mittwochs in der Friesenkapelle
TERMINE: www.friesenkapelle.de
 Um einen individuellen Termin für eine Wattführung zu vereinbaren:
Tel. 0172/4043586

Mischwatt statt Mischmasch



Nach der Beschaffenheit der Böden wird das Unesco Weltnaturerbe unterschieden in Felsenwatt, Sandwatt, Mischwatt und Schlick. Letzterer besitzt sechsmal so viel organische Masse wie das Sandwatt. Für Wanderungen ist der Schlick allerdings ungeeignet – und auch nicht so ganz ungefährlich, weil man kräftig und plötzlich einsinken kann. Auch die kleinen Wasserläufe, die Priele, sollte man meiden. Werner empfiehlt Watt-Erkundungen ohnehin nur mit Wissenden! Aus der munteren Kampener Expeditionsgruppe hat aber natürlich jeder eine Watt-Anekdote vorzutragen. Munteres Geplauder lässt Werner gerne zu, bis es dann interessante Organismen zu entdecken gibt und er zu Ordnung ruft.

HUPS: Was ist denn das Entzückendes? Wer mit offenen Augen durch das Watt geht, erfährt Faszination ohne Ende. Hier zeigt Werner Mansen seinen Wanderern eine von weltweit 7100 Arten der Rotalge. Alles, was sie kann und wozu sie auch dem Menschen dient, erfährt der Wissenshungrige direkt am Anschauungsobjekt.



Die Wattschnecke ist Rekordkönigin: Es gibt sie bis zu 300.000 mal je m², sie dient Fischen und Vögeln als Nahrungsmittel, ist die kleinste Schnecke überhaupt und pfeilschnell: Bei auflaufendem Wasser heftet sie sich mit einer Schleimschicht an die Oberflächenhaut des Wassers und lässt sich mittreiben.

Raus aus dem Alltag,
rauf auf die Insel.



Mit dem Sylt Shuttle schnell und entspannt reisen.

Vertrauen Sie auf unsere jahrzehntelange Erfahrung. Wir bieten Ihnen die höchste Stellplatzkapazität und eine garantierte Vorwärtsbeförderung auf unseren Doppelstockeinheiten. Mit 14.000 Fahrten im Jahr sind wir für Sie von frühmorgens bis spätabends ein zuverlässiger, sicherer und schneller Dienstleister. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos unter
bahn.de/syltshuttle

14.000 Fahrten im Jahr.
Der Sylt Shuttle.



SYLT
 MEER, LEIDENSCHAFT, LEBEN.

Sylt Shuttle

Was ist denn in den Blasen vom Tang?

Blasentang gehört zu den mehrjährigen Braunalgen. Die mit Luft und Gasen gefüllten Blasen geben dem Tang Auftrieb und lassen ihn aufrecht im Wasser stehen. Werner Mansen berichtet der Gruppe kurzweilig von den besonderen Talenten der Fundpflanzen. Ob Heilwirkung, ob Superfood-Eigenschaften oder einfach schön salzig fürs Sushi – nach diesem Spaziergang wird man den Wundern des Watts mit deutlich mehr Hochachtung begegnen.



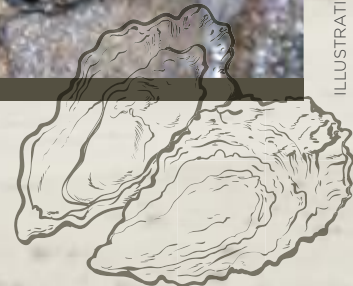
Watt wär man ohne Wattwürmer?

Seinen dramatischen Höhepunkt hat die Tour – inzwischen peitscht der Wind, dass man kaum noch sein eigenes Wort versteht –, als Werner mit Laura einen Wattwurm einkreist und ihn ohne Erbarmen aus seinem unterirdischen Reich ausbuddelt. Nach zwei Fehlversuchen haben sie Glück und packen den Kerl am Kragen: Laura ist gerade noch davon abzuhalten, ihn zu futtern. Werner berichtet von dessen Qualitäten: Der »Sandumbuddler« sorgt für prächtige Lebensbedingungen anderer Watt-Bewohner und dient zudem Vögeln als Nahrung. Denn um sein spaghettiis-förmiges Verdauungsprodukt loszuwerden, kommt er an die Oberfläche und riskiert dabei sein Leben. Zudem wird der Wattwurm möglicherweise für eine medizinische Sensation sorgen: Seine Art von Hämoglobin kann viel mehr Sauerstoff speichern als das des Menschen. Vielleicht wird der Wattwurm irgendwann für den so ersehnten Blutersatzstoff sorgen. An Mäusen wurde das Wattwurm-Hämoglobin jedenfalls schon erfolgreich getestet, so besagt es eine Studie aus der Bretagne.



Immer in Bewegung

Veränderung ist die größte Konstante – das gilt insbesondere fürs Watt. Durch die Dynamik von Ebbe und Flut ist dieser Lebensraum so einzigartig. Werner Mansen weist gerne darauf hin, welche Neuerscheinungen es gibt: Den Neophyten (neue Pflanzenarten) und den Neozoen (neue Tierarten) gilt die Aufmerksamkeit der Gruppe. Als sie auf die Schalen der Pazifischen Felsenauster stößt, berichtet der Meister davon, dass diese Austerart erst durch die Zucht zu Beginn der 90-er Jahre ins Watt vor Sylt gekommen ist und sich hier so pudelwohl fühlt, dass sie sich vehement vermehrt.



Happy End

Jetzt ist der Wind doch ein wenig wüst. Aber man kann ja gut auch nochmal irgendwann los, vielleicht im Frühling bei Sonnenschein. Denn Werner Mansen hat sicher noch längst nicht alle Geheimnisse des Wattenmeers verraten. Erfrischt, bereichert von mundgerechten Wissens-Häppchen und erfüllt von einem besonderen Moment tritt die Expeditions-Gruppe den Heimweg an.





NICHT EINFACH NUR EIN HAUS, SONDERN EIN LEBENSGEFÜHL.

Der Tag neigt sich dem Ende. Der Sonnenuntergang über dem Meer kündigt sich an. Noch ist die Sonne zu sehen und im Gegenlicht die Silhouette der höchsten Erhebung auf Sylt, der Uwe-Düne. Sie beobachten das Ganze, genießen den Blick über die Heide- und Dünenlandschaft, untermauert vom Rauschen des Meeres. Dabei sitzen Sie ganz entspannt auf Ihrer eigenen Terrasse. Eine schöne Vorstellung? Dann könnte eine der Doppelhaushälften, die mit unverbaubarem Blick auf die Uwe-Düne im Westen von Kampen gerade entstehen, Ihr zukünftiges Zuhause in Kampen sein. Denn auch wenn Sie sich im großzügigen Erdgeschoss befinden, wird Ihnen dieser Blick nicht verwehrt. Bodentiefe Fenster sor-

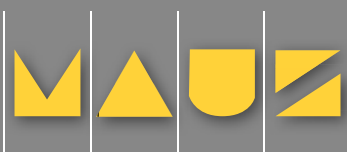
gen für viel Licht und Sonne im einladenden Wohn- und Essbereich mit Kamin, der nahezu das komplette Erdgeschoss einnimmt. In der offenen Küche, die sich an den Essbereich anschließt, sollte das Kochen dank der phantastischen Ausstattung Spaß machen, zumal auch von hier aus der Blick über die Dünen- und Heidelandschaft geht. Sollen die Sonnenstrahlen Sie morgens wecken oder möchten Sie lieber am Abend einen letzten Blick Richtung Meer genießen? Die 2 Schlafzimmer im Obergeschoss stellen Sie vor die Qual der Wahl. Selbstverständlich gehören auch 2 Bäder dazu, eines davon als ensuite. Die perfekte Ruhezone nach einem gelungenen Tag! Im Untergeschoss erwarten Sie ein Wellnessbereich mit Sauna, 2 weitere Räume sowie ein Bad. Es gibt also genügend Platz und Möglichkeiten, das besondere Lebensgefühl der Insel zu genießen. Zumal die hochwertige Ausstattung eine Atmosphäre schafft, die geprägt ist von ebenso natürlichen wie edlen Materia-

lien und dezenten Farben, die mit denen der Sylter Natur vor der Tür harmonisieren.

Sollte vielleicht nicht unerwähnt bleiben, dass auch die Grundstücke mit ihrer Größe von rund 800 bzw. 900 m² dem Anspruch der Häuser nach Großzügigkeit entsprechen? Genießen Sie doch einfach den nächsten Sommer in Ihrem neuen Zuhause, denn dann werden die beiden Haushälften Ihre Eigentümer erwarten.

AUF EINEN BLICK:

Grundstück: ca. 790 oder 880 m²
Wohnfläche: ca. 180 m²
Etagen: 3 · Zimmer: 5 oder 6
Schlafzimmer: 4 · Bäder: 3
Sonstiges: Kamin, Sauna, Terrasse
Fertigstellung: Sommer 2018
Kaufpreis: 4.880.000 Euro



RALPH JUSTUS MAUS
IMMOBILIEN

Wattweg 1 · Kampen · 04651 42525
Gurtstig 33 · Keitum · 04651 31008
Listlandstr. 25 · List · 04651 8362514
www.maus-sylt.de







PROKAMPEN
Nº69 | Kulisse

17

BRAV? GEHT ANDERS!

Kaum zu glauben, dass Fotografin Maike Hüls-Graening mal als brave Angestellte in einer Bank gestanden hat. Um es sich zum Glück anders zu überlegen und Kreativität einer bürgerlichen Existenz vorzuziehen. Sie mag es prall. Landschaftsfotografie überlässt Maike Kollegen, »die das besser können als ich«. Den Menschen vor der Kamera entlockt sie mit ihrer Energie Posen, von denen die Models selbst nicht geahnt hatten, dass sie sich in ihrem Repertoire befinden. Für ein Kampener Frühlingmotiv konnte das Temperamentsbündel ihre Tochter Lotti bewegen, große Sprünge zu machen.

Die Kampener Nächte sind legendar. Damit in der Saison 2018 allen Bedürfnissen Rechnung getragen wird, zeigen Gastronomen und Unternehmer Engagement

Die Lösung für FREUDVOLLE NÄCHTE



TEXT: IMKE WEIN | FOTO: BRIAN BOJSEN

Es ist vielleicht einer der ältesten Interessenkonflikte der Menschheit: Die einen sehnen sich nach nächtlicher Ruhe, die anderen nach ausgelassener Freude und munterem Vergnügen. Wenn viele Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen an einem Ort aufeinandertreffen, kommt es fast unweigerlich zu Konflikten. In der Paulstraße in Westerland, aber auch im Kampener Zentrum tauchte dieser Interessenkonflikt zwischen Anwohnern, den gastronomischen Betrieben und ihren Gästen immer wieder auf. In der Westerländer City fand man eine gute Lösung, die seit Biike nun auch in Kampen für lustvolle Nächte sorgen soll.

Zum Hintergrund: Durch Landesgesetz ist die Lärmemission von gastronomischen Betrieben eindeutig geregelt: Um 22 Uhr beginnt die Nachtruhe. Terrassengeschäfte sind dann gehalten, sowohl im Außen- wie im Innenbereich für die nötige Ruhe zu sorgen. »Selbst wenn wir wollten, sind uns als Gemeinde da die Hände gebunden. Es gibt keine Ausnahmen. Aber natürlich ist uns völlig klar, dass das nächtliche Leben im Strömwai und überhaupt im Dorf eine wichtige Lebensader für Kampen war, ist und auch in Zukunft sein soll. Ein friedliches Miteinander zwischen Anwohnern und Gewerbetreibenden ist uns ein riesiges Anliegen«, so formuliert es Bürgermeisterin Steffi Böhm.

Je nach Windrichtung hatten sich in den Vorjahren wiederholt Anlieger – speziell aus dem Bergentenberg (der hinter der Whiskymeile liegt) und der Kurhausstraße – über Ruhestörung beschwert. In diesem Winter luden die betroffenen Kampener

Gastronomen und der Unternehmerverein zu intensiven Gesprächen, um eine gute Lösung für alle zu finden. Kerstin Hablick vom Sylter Ordnungsamt berichtete davon, wie in der ebenfalls nachtaktiven Westerländer Paulstraße seit Jahren verfahren wird: Hier sorgen um Frieden und Freundlichkeit bemühte Sicherheitskräfte dafür, dass die Ruheverordnungen eingehalten werden und trotzdem wunderbar gefeiert werden kann. So halten die »Friedensengel« Nachtschwärmer beispielsweise beim Wechseln des Lokals dazu an, möglichst dezent zu sein – grölende »Locationwechsler« sind eine der Hauptquellen des Ärgers.

»In Westerland funktioniert das seit Jahren hervorragend. In dieser Saison werden wir das auch so machen. Biike geht es los: Dann haben die Mitarbeiter der bewährten Sicherheits-Firma von Frank Machill ihren ersten nächtlichen Einsatz. Zu Ostern, Pfingsten und in der Hochsaison dann natürlich sowieso«, berichtet der Vorsitzende des Kampener Unternehmervereins, Jörn Steffen. Im Laufe der Saison wird er immer wieder alle Beteiligten zu Gesprächen einladen, um Bilanz zu ziehen und Verbesserungsvorschläge zu diskutieren. »Eine friedliche Lösung für alle zu finden, das ist doch das, was eine intakte Dorfgemeinschaft ausmacht. Und dafür stehen wir hier in Kampen«, sagt Steffen zuversichtlich.

Die Kosten für die Sicherheitskräfte teilen sich übrigens die Gastronomen mit Nachtleben und Terrassengeschäft – die im Verein organisierten Unternehmer beteiligen sich aus Solidarität und aus dem Interesse an freudvollen Kampener Nächten für alle.

JOCHEN POHL



H. S. PLIEDT

SEIT 1857

HAMBURG

Neue ABC-Straße 4 · 20354 Hamburg · Tel. 040 33441541

SYLT

Hauptstraße 15 · 25999 Kampen (Sylt) · Tel. 04651 41001

FOKUS 1969

WAS 1969 IN KAMPEN UND
AUF DER INSEL GESCHAH

Die Proteste der westlichen Welt gegen die Intervention der USA in Vietnam erlebte Ende der 60er-Jahre ihren Höhepunkt. In unserer PROKAMPEN-Serie widmen wir uns den kleinen Ereignissen: all dem, was Insulaner und Gäste bewegte. In der Ausgabe No. 69 blicken wir konsequenterweise auf das Jahr 1969.

TEXT: FRANK DEPPE; BILDER: ARCHIV FRANK DEPPE

PROKAMPEN
No 69 | Ein Blick zurück

20



Hielt der Insel bis 1969 die Treue: Kampens Ehrenbürger Albert Aereboe

👉 1969 »Altmeisterliche Maltechnik verbindet sich mit der Neuen Sachlichkeit und dem Abstrakten«, urteilte ein Kritiker über das Werk des Malers **Albert Aereboe**, der lange in Kampen lebte und vor seinem späteren Umzug nach Lübeck zum Kampener Ehrenbürger ernannt wurde. Bis 1969 hielt Aereboe, dem der »Kampener Kunstpfad« ein Denkmal setzt, seiner alten Heimat durch regelmäßige Besuche die Treue, bevor er ein Jahr später verstarb.

1969

Die Geschichte einer tödlichen Liebesaffäre zwischen einem Lehrer und seiner Schülerin ist der Inhalt des Erstlingswerks des **Sylter Lehrers und Schriftstellers Heinrich Matthiesen**, das 1969 erschien. »Minou« verkaufte sich sehr erfolgreich, mehr als 30 Kriminalromane und Polit-Thriller aus der Feder Matthiesens sollten noch folgen.

1969 ... das erste Mal

Er war über viele Jahre ein bekennder Stammgast Kampens. Und noch heute erinnert sich der Schauspieler und Komiker Karl Dall an seinen allerersten Besuch 1969: »Wir hausten in einer Mansarde mit schrägen Wänden, aßen auf der Bettkante zum Abendbrot Fisch aus der Dose und gingen danach irgendwo hin, weil die Bude viel zu eng war. Aber schön war's.«



👉 Badespaß nicht nur in der Nordsee versprach das 1969 eingeweihte Keitumer Meerwasser-Schwimmbad allen Wasserratten. Die idyllische Lage an der Keitumer Bucht mit direktem Blick auf das Wattenmeer machte das Bad so einmalig. Das Wasser wurde dabei direkt aus dem Watt gepumpt, für das Schwimmbad aufbereitet und auf wohlige 26 Grad erwärmt. Aufgrund der steigenden Betriebskosten wurde das Freibad 2005 geschlossen – an seine Stelle sollte die »Keitum-Therme« rücken, die sich indes zu einem gigantischen Pleite-Objekt entwickelte und nicht über den Rohbau hinauskam.



Die Nordsee an Land: Ab 1969 lud das Keitumer Meerwasser-Schwimmbad zur Abkühlung ein



👉 Die Nacht zum 7. Dezember 1969: Es brennt in Kampen, es ist bitterkalt.

Zunächst erschwert den Freiwilligen der Feuerwehr dichter Nebel die Anfahrt zum **Hotel »Walter's Hof«**, das lichterloh in Flammen steht. Doch nun beginnt das eigentliche Ungemach erst: Bei einer Temperatur von minus 10 Grad frieren die Strahlrohre ein. Das Löschwasser gerinnt schnell zu großen Eisflächen, die jeden Schritt zu einer Rutschpartie machen. »Bei vielen Kameraden waren die Uniformen durch die Nässe so steif gefroren, dass sie sich kaum mehr bücken konnten. Heißer Tee und Kaffee waren der einzige Lichtblick«, resümierte der Wehrführer seinerzeit schlotternd.





1969 fand das Mega-Bauprojekt »Kurzentrum Westerland« seinen Abschluss

Mit seinen drei wuchtigen Appartementblöcken prägt **das Westerland Kurzentrum** die Silhouette der Inselmetropole und verleiht ihr einen Hauch von Urbanität. 1969 wurde das größte Sylter Bauprojekt aller Zeiten abgeschlossen. Wo zuvor kleine Pensionen und Privathäuser standen, wurde eine Fläche eingeebnet, aus der binnen drei Jahren drei Hochhäuser mit acht, zehn und 14 Stockwerken erwuchsen. 45 Millionen Mark investierte ein Stuttgarter Bauunternehmen in das Mammutprojekt, insgesamt 500 Appartements standen zum Verkauf.



ILLUSTRATION: ISTOCKPHOTO/JOHNWOODCOCK



Anno 1887 reiste Schriftsteller **Theodor Storm** zum ersten und einzigen Mal nach Sylt. Er hoffte, durch den Aufenthalt am Meer »kräftiger durch den Winter zu kommen«. Drei Wochen lang weilte er auf der Insel, wo ihn ein Spaziergang durch die Wenningstedter Dünen zu einem neuen Werk anregte. So entstand der Entwurf zur »Sylter Novelle«, einer tragischen Liebesgeschichte. **Doch lange Zeit galt das Manuskript als verschollen und wurde erst 1969 per Zufall entdeckt.**

Sylts einziges Kaufhaus am Fuße der Westerlander Friedrichstraße machte 1969 von sich reden:

Präsentierte sich die Fassade von H.B. Jensen bis dahin ganz klassisch mit markanten Türmchen und Giebeln, wurde das gesamte Gebäude nun mit einer europaweit einzigartigen Aluminium-Fassade verkleidet, die einen markanten Akzent setzte.



»Wunderschön ist das – und soooo höflich!«

Die »Straße der Höflichkeit« verlangte Autofahrern Geduld ab



zu einem freundlichen Nicken und brachte der Straße ihren Spitznamen ein. Ein Urlauber schrieb begeistert: »Man grüßt freundlich. Wirklich, das gibt es nur auf Sylt, dieses freundliche Warten und freundliche Winken. Wunderschön ist das.« 1970 wurde die »Straße der Höflichkeit« dann zweispurig ausgebaut und damit zu einer ordinären Straße wie alle anderen.

➡ 1969 endete die Ära einer ganz besonderen Sylter Wegführung: die »Straße der Höflichkeit«. Diese schmale Straße zwischen Rantum und Hörnum war nämlich einspurig, in Ausweichbuchten musste man den Gegenverkehr abwarten. Das bewog den anderen Fahrer



Kommunalwahl 2018

AB AN DIE URNEN!

TEXT: IMKE WEIN

PROKAMPEN
N°69 | Wahl

22

Steffi Böhm



Zugegeben, die Wahlen in Kampen am Sonntag, 6. Mai, sind nicht unbedingt spektakulär spannend. Denn es gibt in der 503-Bürger-kleinen Gemeinde nur eine Partei und eine Liste. Aber vielleicht ist gerade das die eigentliche Sensation. Denn viele Gemeinden,

die im Ortsparlament so überzeugt an einem Strang ziehen wie die Kampener, gibt es auch über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus nicht. »Was nicht bedeutet, dass wir in den Ausschusssitzungen nicht trefflich über Themen streiten können und miteinander um die beste Lösung ringen. Dynamik und Auseinandersetzung ist wichtig«, versichert Steffi Böhm, die sich zum dritten Mal für das Amt der (ehrenamtlichen!) Bürgermeisterin aufstellen ließ.

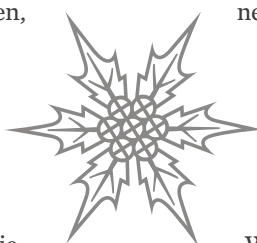
Früher gab es im Dorf etliche Fraktionen – seit der Wahl 2008 bündeln sich alle Parteien und alle politischen Kräfte in der Kampener Wählervereinigung (KVV). Das Einparteien-System im neunköpfigen Gemeinderat hat sich bewährt: »Wir arbeiten sehr konstruktiv an den Themen unseres Ortes und sind uns alle darin einig, dass unsere

Selbstständigkeit als Dorf über allem steht«, sagt Steffi Böhm. Kampen sprach sich – wie auch List, Wenningstedt-Braderup und Hörnum – 2008 gegen die Fusion zur Großgemeinde Sylt aus und formuliert die Unabhängigkeit auch weiterhin als oberstes Ziel. »Darum ist es auch so wichtig, dass alle Wahlberechtigten am 6. Mai ihr Stimmrecht wahrnehmen. Wir wollen mit dem entschiedenen Votum unserer Bürger in die nächste Legislaturperiode gehen«, sagt die Bürgermeisterin.

Mit etlichen neuen Kräften – vor allem bei den bürgerlichen Vertretern in den Ausschüssen – möchte die Ortpolitik sich der Aufgabe stellen, nach dem Wohnprojekt im ehemaligen Kindergarten weitere Wohnquartiere für Sylter Familien in

Kampen zu schaffen, um eine vitale Dorfgemeinschaft zu sein und sich so auch den touristischen Herausforderungen der Zukunft stellen zu können. »Dieses Thema genießt für uns absolute Priorität. Wir planen bereits ein neues Wohnprojekt für Sylter im Esling-Wung mit einem Mix aus Mietwohnungen und Baugrundstücken auf Erbpacht«, verrät Steffi Böhm.

PROKAMPEN stellt drei politische Nachwuchskräfte im Ort vor:



Mareike Böhm ist gebürtige Kampenerin und wuchs im Wattweg auf. Sie ist die Tochter von Gerd Böhm und Nichte der Bürgermeisterin. Schon als junges Mädchen hat sie erlebt, dass alle Mitglieder ihrer Familie sich ehrenamtlich engagieren. »Das gehört für mich einfach dazu und ist mir ein großes Anliegen«, sagt die werdende Mutter.

Mareike Böhm hat nur für das Studium in Braunschweig »ihre Insel« verlassen und kehrte als diplomierte Sozialpädagogin zurück. In den letzten Jahren arbeitete sie in der Werkstatt 36 in Tinnum. **»Es ist für mich fast unvorstellbar, irgendwo anders zu leben als in Kampen. Ich liebe dieses Dorf über alles und bin hier tief verwurzelt. Mein Partner hatte nicht unbedingt die Wahl, als es darum ging, wo wir als Familie wohnen«**, meint Mareike Böhm lachend. In sehr intakter Nachbarschaft wohnt die kleine Familie heute im Börderstich neben anderen Kampenern. Schon in der letzten Legislaturperiode hat sich Mareike Böhm als bürgerliches Mitglied im Finanz- und Tourismus- sowie im Kultur- und Sozialausschuss eingebracht. **»Das ist genau mein Ding«**, versichert Mareike. Dass die Wahlen und die Geburt ihres ersten Kindes terminlich ziemlich nah beieinander liegen, betrachtet sie nicht als Hinderungsgrund: **»Ich möchte ja auch bald wieder arbeiten. Das ist alles eine Frage der guten Organisation. Außerdem habe ich auch den Luxus, dass die Großeltern mit im Dorf leben.«**



Mareike Böhm

DIE KANDIDATEN DER KOMMUNALWAHL 2018

Direktkandidaten: Stefanie Böhm // Dirk Erdmann // Sven Scheppler // Manfred Hermann // Bärbel Knochenhauer

Kandidaten der Listenplätze: Markus Wenzel // Manfred Horn // Björn Hansen // Stefan Brach // Mareike Böhm // Ann-Catrin Detlefs-Heldt // Gerd Böhm // Jörg Runkel // Martina Schluck // Sabine Johannsen // Sabine Erdmann // Inge Hammerich // Oliver Hoos // Edgar Kratz // Bibiana Heinsen



Oliver Hoos lebt seit 20 Jahren auf der Insel und seit acht Jahren mit seiner Frau und den beiden Töchtern im Wallhof am südlichen Ortseingang. **»Für mich ist es ein ganz klarer Fall. Dort, wo ich mit meiner Familie lebe und so glücklich bin, da möchte ich mich mit meinen Fähigkeiten auch einbringen und Verantwortung übernehmen«,** sagt der selbstständige Hausbetreuer und -verwalter. Für ihn war es vor ein paar Jahren der erste Schritt, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Dort leitet der gelernte Küchenmeister inzwischen eine der beiden Einsatzgruppen und hat gerade erst sein Organisationstalent bewiesen, indem er mit seinem Team einen großartigen Feuerwehrball organisierte. **»Ich denke gerne quer und freue mich jetzt darauf, als bürgerliches Mitglied in einem der Ausschüsse mitzuwirken.«** Oliver Hoos hält es für überhaupt nicht ausgeschlossen, in den nächsten Jahren auch noch mehr Verantwortung zu übernehmen und Gemeindevertreter zu sein. **»Ich werde mich erst einmal in alle Themen vertiefen, um eine solide Basis zu haben«,** sagt der überzeugte Kampener.



Oliver Hoos



Edgar Kratz ist Vater von zwei kleinen Kindern, Ehemann einer beruflich sehr engagierten Hotelmanagerin (»Hotel Easy« in List) und arbeitet selbst als Versicherungsexperte bei der Provinzial in Wenningstedt-Braderup. Die Familie zog vor gut einem Jahr von Tinum in das neue Wohnquartier im ehemaligen Kindergarten. **»Ich erlebe Kampen als sehr liebenswertes Dorf mit einer intakten Gemeinschaft. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass es hier so schön bleibt«,** versichert der gebürtige Dortmunder, der auf Sylt eine echte Beheimatung gefunden hat. Darum entschied er sich auch gleich für einen ehrenamtlichen Doppelschritt: Edgar Kratz besucht gerade seine ersten Lehrgänge als Feuerwehrmann und ließ sich für die Kommunalwahl aufstellen: **»Das wird ein sanfter Einstieg. So kann ich mich als bürgerliches Ausschussmitglied in die Materie einarbeiten und langsam an den Herausforderungen wachsen.«**



Edgar Kratz

PROKAMPEN
Nº 69 | Wahl



Gutes Handwerk ist oft nur eine
Gradwanderung.

Klein

BÄDER · KÜCHEN · HEIZUNG · SOLAR · KLIMA · SAUNA

Hans-Jürgen Klein GmbH · Zum Gleis 2 · 25980 Sylt/Tinum
Telefon 04651 938888 · Fax 04651 938855 · www.klein-sylt.de





PROKAMPEN
№69 | Kulisse

25

MEHR? IST MEHR!

Maike Hüls-Graening setzt Menschen gerne opulent in Szene, immer besonders, manchmal schrill. Was aus ihren Inszenierungen entsteht, sind kleine Meisterwerke. Ob für Reportagen oder Titel, für Event-Fotografie oder besondere Porträts – mit der Wahl-Sylterin zu arbeiten ist immer ein Erlebnis. Die Resultate haben den Wow-Effekt. Pony-Wirt Oskar Schnitzer drapierte sie zu seinem 55. Geburtstag »tierisch« in eine typisch Kampener Kulisse. Übrigens: Wenn es sein muss, kann Maike auch dezenter. Aber nur ein wenig.

Ihre aktuellen Arbeiten findet man auf ihrer Seite www.huels-graening.de

Wie geht es voran mit der Sturmhaube?



Um die Antwort gleich vorweg zu nehmen: Ganz prächtig – die Planung für die neue Sturmhaube ist im vollen Gange. Das Projekt-Trio Dirk Erdmann (Hotel »Rungholt«), Michael C. Zankel als Investor und Henning Lehmann als Architekt sind mit Feuereifer bei der Sache, um ihr Konzept so schnell wie möglich Wirklichkeit werden zu lassen. **Allein: In diesem Sommer wird sich noch nichts regen in und rund um das Haus in Traumlage.** Und das aus gutem Grund...

Wir erinnern: Ende 2016 schloss die Sturmhaube ihre Pforten. Zwölf Bewerber stellten ihre Konzepte vor. Der Gemeinde geht es vor allem darum, in ihrer Immobilie endlich eine zukunftsfähige Nutzung und ein spannendes Angebot für Insulaner und Gäste zu schaffen. Das Trio Erdmann, Lehmann und Zankel gewann den Wettbewerb mit seiner Idee für eine junge Sturmhaube mit eigener Brauerei, Restaurant, Kiosk und Hotelzimmern im Obergeschoss.

Der Haken an der Sache: Als die drei, sofort nach Gewinn des Wettbewerbs, eine Bauvoranfrage stellten, kam die Bremse. Die Sturmhaube liegt in einem sensiblen Außenbereich. Es gibt zwar eine Konzession für die gastronomische Nutzung, aber nicht für die Nutzung als Herberge. Aber allein durch die Hotelzimmer im Obergeschoss wird das Ganze wirtschaftlich kalkulierbar. **Also kam man nicht drum herum, für das**

Gebiet einen neuen Bebauungsplan aufzustellen, um eine planungsrechtliche Grundlage und neue Nutzung zu ermöglichen.

Henning Lehmann stellte den B-Plan auf, die Kampe-ner Gemeindevertretung erteilte dazu unlängst ihr Einverständnis. Jetzt geht das Verfahren seinen Gang: Verschiedene Institutionen, Behörden und Ämter müssen ihre Zustimmung erteilen, zweimal muss der neue B-Plan öffentlich ausgelegt werden. Erst dann kann der Kreis seinen Stempel auf die Sache machen. **Und erst dann kann der Bauantrag gestellt werden.**

»In unserer Planung spielen ökologische Aspekte, wie zum Beispiel die Renaturierung einiger Bereiche, eine wichtige Rolle. Wir hoffen ganz stark, dass unsere Pläne so schnell wie möglich Zustimmung finden«, meint Henning Lehmann, der versucht das Verfahren zu beschleunigen, wo immer es geht. **Aber auch bei einem optimalen Verlauf kann die planungsrechtliche Phase noch ein Jahr dauern. Für den eigentlichen Bau rechnen die drei dann mit sechs Monaten.**

Auf eigenes Risiko und mit dem festen Glauben an die Sache bereitet das Trio inzwischen alles vor, verhandelt mit Partnern für die Gastronomie und für die Brauerei, schreibt die Gewerke aus und regelt das, was jetzt vorzubereiten ist. Henning Lehmann hat PROKAMPEN ein paar Details verraten:

KOSTEN Das gesamte Bauvorhaben wird geschätzte 4,15 Millionen Euro kosten.

ERÖFFNUNG Am allerliebsten hätte das Planer-Trio die neue Sturmhaube am 28. Dezember 2018 – 50 Jahre nach der ersten Eröffnung des Gebäudes – gefeiert. Aber das ist unrealistisch. Denn jetzt muss erst der neue Bebauungsplan genehmigt und dann der Bauantrag gestellt werden. Für den eigentlichen Umbau kalkulieren die drei ein halbes Jahr ein.

OBJEKT Das »Innenleben« des Hauses ist ziemlich marode. Alle Leitungen, die gesamte Elektrik, müssen neu gemacht werden. Geheizt werden soll mit der Abwärme, die die Brauanlage erzeugt, sowie über innovative Verfahren wie ein Blockheizkraftwerk.

BRAUANLAGE Der größte Teil der Brauanlage wird im Keller Platz finden und ist so ausgelegt, dass das Sturmhauben-Bier auch »in die Welt exportiert werden kann«. Es gibt viele interessierte Brauereien als mögliche Partner. Mehr verrät Lehmann aber noch nicht. Nur so viel: Ein Brauprozess dauert acht Stunden. Die Anlage wird täglich bis zu 3.000 Liter frisches Bier produzieren können.

GASTRO Die Küche wird neben regional und frisch vor allem eins sein: jung und auch auf die Ernährungsgewohnheiten bewusster Genießer ausgelegt.

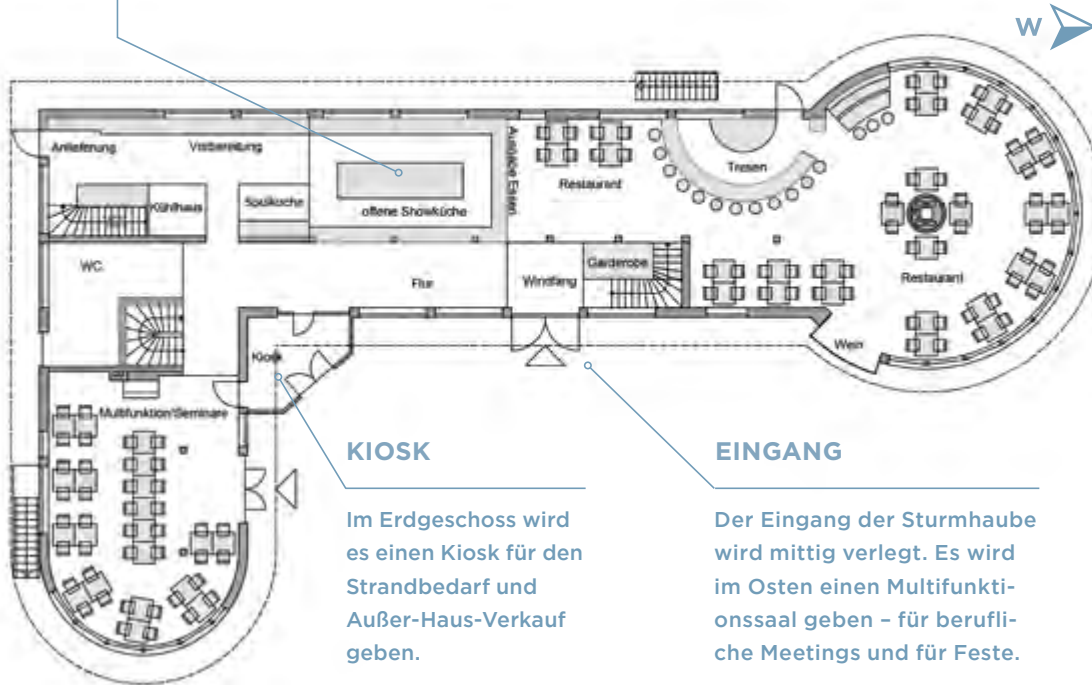
GASTGEBER Für das Restaurant wird es einen Gastgeber geben. Den Hotelbetrieb führt Dirk Erdmann.



Henning Lehmann – ist Architekt aus Leidenschaft und freut sich über das Projekt »Sturmhaube«

SHOWKÜCHE

Die offene Showküche befindet sich im mittleren Bereich des Gebäudes. Das Restaurant wird sich mit etwas über 80 Plätzen vor allem auf die Rotunde konzentrieren. Das Interieur wird sich bewusst zurücknehmen, um nicht vom Hauptdarsteller abzulenken: dem Meer und der Landschaft jenseits der Panorama-Fenster.

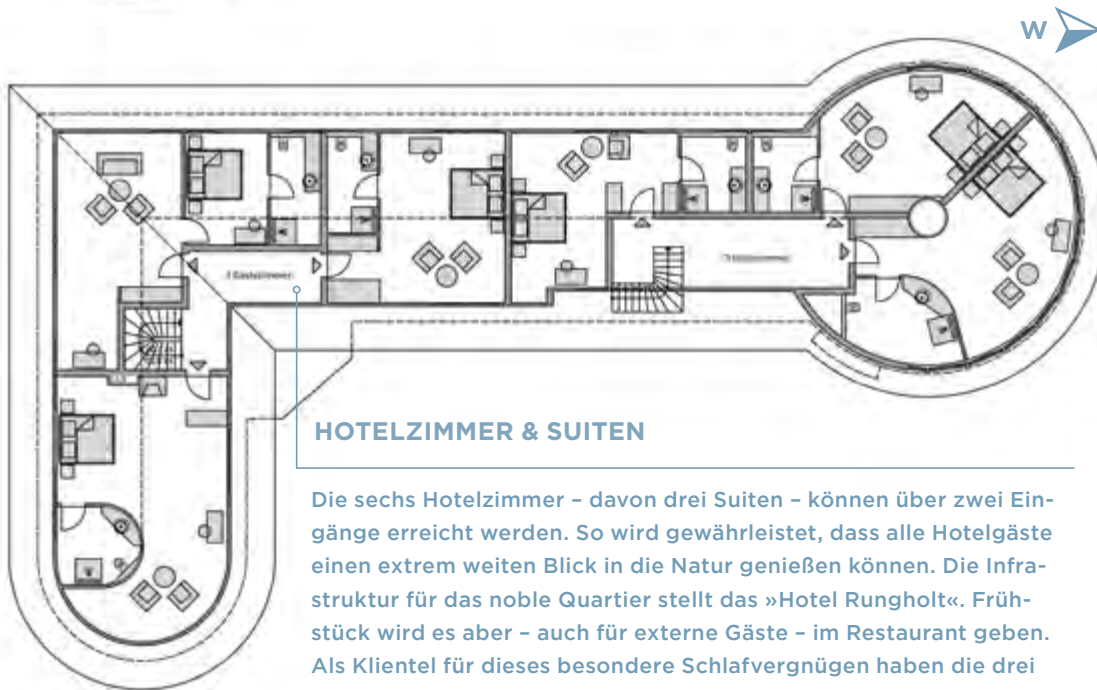


KIOSK

Im Erdgeschoss wird es einen Kiosk für den Strandbedarf und Außer-Haus-Verkauf geben.

EINGANG

Der Eingang der Sturmhaube wird mittig verlegt. Es wird im Osten einen Multifunktionsaal geben – für berufliche Meetings und für Feste.



HOTELZIMMER & SUITEN

Die sechs Hotelzimmer – davon drei Suiten – können über zwei Eingänge erreicht werden. So wird gewährleistet, dass alle Hotelgäste einen extrem weiten Blick in die Natur genießen können. Die Infrastruktur für das noble Quartier stellt das »Hotel Rungholt«. Frühstück wird es aber – auch für externe Gäste – im Restaurant geben. Als Klientel für dieses besondere Schlafvergnügen haben die drei ein jüngeres Publikum im Blick, das nicht schon um 22 Uhr ins Bett will. Denn es ist vorgesehen und erwünscht, dass auch abends in der Sturmhaube gepflegt das Leben gefeiert wird. Mit guter Musik, Cocktails (und Bier natürlich) und einem besonderen Ambiente.



»Ebs Kuul«

MICHAELA
DETHLEFS



AVALON SYLT

Michaela Dethlefs

Alte Dorfstraße 10
25999 Kampen

Telefon 04651/418 10

www.ebskuul.de
www.avalon-sylt.de

info@ebskuul.de



DER FRISCHE FRÜHLINGS-COCKTAIL

Ostern & Pfingsten Das ist gesetzt!

*Immer alles als selbstverständlich
vorauszusetzen, ist blöd. Darum hier für
Neueinsteiger und Vergessliche der Must-
Go-Fahrplan über Ostern und Pfingsten:*



AM OSTERSONNABEND, 31. MÄRZ

... startet um 10 Uhr erstmals an der Norddörfer Halle der Oster-Run des Kampener Unternehmervereins. Mit einem neuen Streckenverlauf und viel Spaß bei der Sache geht es über sechs Kilometer durch die Kampener Natur. Die Prämie: eine Urkunde und das gute Gefühl, das Richtige getan zu haben.

Anmeldung bis zum 28.3. unter info@kampener-unternehmerverein.de

OSTERSONNTAG, 1. APRIL

Kein Aprilscherz, sondern ein Riesen-Event, was sich allein aus der Tradition erklärt: **Zum 1766. Eierlaufen in der Whiskymeile werden sich Wirte in Hasenkostümen um 14 Uhr** unter enthusiastischem Beifall größerer Menschenmassen so richtig schön zum Affen machen.

PFINGSTEN

Beinahe selbstredend und ohne gesonderte Lobpreisung kommt das **Pfingst-Party-Vergnügen bei Peter Kliem im »Club Rotes Kliff«** aus. Für den Kalender: Dieses Jahr wird vom 16. bis zum 21. Mai gefeiert.
Weitere Infos unter: www.club-rottes-kliff.de



Ein Läuferchen, das bei Hasen und Lust-Sportlern für Freude sorgt: der Oster-Fun-Run

DER
DAS-MÜSST-
IHR-VERSUCHEN-
TIPP: FRISCHE
WAFFELN NACH
MUFFELS SPEZIAL-
REZEPT

PROMOTION WOHLFÜHLEN BEI BEATE & MUFFEL

DAS KAAMP MEREN BEWEIST: WIE UNKOMPLIZIERT ES IST, IN KAMPEN AUSZUGEHEN UND ZU GENIEßEN // WIE GUT INNOVATIVE FRISCHE-KÜCHE UND TRADITIONSREICHE REZEPTE AUF EINE KARTE PASSEN // DASS PURISTISCH, GEMÜTLICH UND MARITIM KEINE GEGENSÄTZE SIND // WIE DER PERFEKTE ORT FÜR FAMILIENFESTE AUSSIEHT // DASS CHARAKTER UND HERZENSWÄRME ZUSAMMEN GEHÖREN

☞ **KAAMP MEREN** · im Kaamp-Hüs · www.kaamp-meren.de · T. 04651/435 00
info@kaamp-meren.de · 12 bis 22 Uhr warme Küche · Montag Ruhetag (bis zum 23.04.)



»Grande Plage« wird »Kaamps 7«

Viel Zeit für üppige Interviews hatten Abbi Raghdoui, Michael Voigt und das Umbau-Team am Strand Ende Februar nicht. »Wir freuen uns so auf die ersten Gäste. Mitte März eröffnen wir den bisherigen Gastraum im neuen Gewand. Bis dahin haben wir noch alle Hände voll zu tun«, berichten »die Neuen« am »Grande Plage«, das ab sofort »Kaamps 7« heißt. Wie es zu der Veränderung kam? Grande-Plage-Chef Manni Hermann wollte seinem Leben nach 16 Jahren in der Gastronomie noch einmal eine neue Richtung geben. Bei der Suche nach einem Nachfolger für das Pachtobjekt der Gemeinde setzte sich schließlich ein Septett durch: die drei Schwestern Böckmann mit ihren jeweiligen Partnern und eben »Abbi«, den Insulaner und Gäste als längjährigen Chefkellner von »Wonnemeyer« kennen und schätzen. Und weil sich sieben Personen für das Lokal in Traumlage engagieren, heißt das Ganze konsequenterweise »Kaamps 7«.

Am Strand in Erscheinung treten werden zukünftig von den sieben aber nur drei: Abbi als Restaurantleiter, Christina Böckmann als kaufmännische Chefin und Michael Voigt für alles Bauliche. Eröffnet wird sanft: Zunächst präsentiert sich der Gastraum mit neuem Interieur, dann wird die Sauna bis zum frühen Sommer in eine »Seaside-Lounge« verwandelt. »Ich denke, die Menschen sind gespannt, was bei uns am Strand so passiert. Damit wir allen Erwartungen gerecht werden, gestalten wir die Eröffnung in zwei Schritten«, berichtet Christina Böckmann. Dann lassen wir das Kaamps-7-Team erst einmal den ersten Ansturm bewältigen und liefern die ausführliche Geschichte im Juni 2018 nach.



Kaamps 7
SUNSET LOCATION | SYLT

Abbi Raghdoui und Bauleiter
Michael Voigt mitten im Umbau: Die
Eröffnung für »Teil 1« ist Mitte März

+++ KURZ NOTIERT +++



+++ Den Kamp'ner Pesel gibt es seit Anfang Januar nicht mehr. Wirt René Richter hat die Insel verlassen. Für das Lokal wird noch ein Nachmieter gesucht.

+++ Ingo Meier aus Berlin hatte den Auftrag ernst genommen: Er lud sein Foto im Kampen-Rahmen vom White-Dinner auf Facebook hoch und bekam dafür unzählige Likes. Damit gewann er den vom Tourismus-Service ausgeschriebenen Wettbewerb und darf sich jetzt mit seiner Gemahlin über zehn freie Karten für das heiß begehrte White-Dinner-Spektakel 2018 freuen.

+++ Mit Stand von Ende Februar hatte Kampen 10.155 Freunde auf Facebook und 5.407 Fans auf Instagram. Die 10.000ste »Likerin« auf Facebook wurde prämiert und holte sich ihren Gewinn höchstpersönlich im Kaamp-Hüs ab: Chrissi Kumbier freut sich über ihre Kampen-Bag.

+++ Doch damit nicht genug der Gewinne: Der Tourismus-Service möchte Bürger und Gäste herzlich dazu auffordern, frisch von der Leber eine Mail zu schreiben und zu erzählen, was ihnen an Kampen gefällt und was weniger und was man sich für die Zukunft wünscht. Unter allen Einsendern werden drei ausgelost und die bekommen als Dankeschön einen Hals schmeichelnden Kampen-Pashmina-Schal // Mails bitte an: info@kampen.de

EVS

Für eine lebenswerte Zukunft
Regional und nachhaltig versorgt.

Strom · Erdgas · Wasser · Wärme
Abwasser · Service vor Ort

Mehr Infos unter: www.energieversorgung-sylt.de
oder Telefon: 04651 925-925



DIE KAMPENER SCHLEMMERWOCHEN

Vorhang auf für knackfrisches Gemüse

Als Tourismusdirektorin Birgit Friese die Restaurant-Chefs mitten im Winter zu einem Workshop versammelte, wurden frische Ideen diskutiert und eine davon sofort in die Wirklichkeit umgesetzt: »Wie wäre es, wenn die Kampener Küchenchefs ihre ganze Vielfalt präsentieren und künftig viermal im Jahr zu einem saisonalen Thema je ein Menü kreieren?«, fragte Birgit Friese in die Runde und stieß auf Begeisterung. Zehn Restaurants sind bei den Kampener Schlemmer-

Den Flyer gibts im Kaamp-Hüs und zum Download auf www.kampen.de

wochen mit von der Partie (Reservierungen: siehe Gastro-Übersicht). Die köstlichen, individuellen drei Gänge kosten überall gleich: 49 € pro Person. Und damit die gute Energie gar nicht erst verpufft,

fackelten die Gastronomen gar nicht lange und hoben die erste Schlemmerwoche gleich in diesem Frühjahr aus der Taufe: Von Donnerstag, 12. April bis Sonntag, 22. April dreht sich beim Schlemmer-Menü alles um »Junges Gemüse«. Wie jeder einzelne Koch das Leitthema interpretiert, ist dabei ihm überlassen. Fisch und Fleisch spielen in jedem Fall auch immer eine Rolle. Fest steht ansonsten mit 49 € pro Person nur der Preis. Der Tourismus-Service sorgt bei allen Schlemmerwochen für Flyer, Plakate und die Pressearbeit. »Wenn sich unsere Idee durchsetzt, noch mehr Gäste in der Nebensaison für unsere Vielfalt zu begeistern, dann können wir die »Schlemmerwochen« natürlich mit weiteren Aktionen bereichern. Jetzt fangen wir mit einem Angebot an und probieren es aus«, meint Birgit Friese zu der Neuerung.

WEITERE
THEMEN UND TERMINE
FÜR 2018 STEHEN SCHON:

Wildfang
22.09. - 07.10.2018

Familienoktober
08.10. - 26.10.2018

Geschmort, gerührt, nicht
geschüttelt
30.11. - 09.12.2018

FAMILIENWOCHEN

Ein richtig pralles Programm

... für Familien Bernstein-suche, Wildnis-Expeditionen, Eis-Workshop: Im Herbst ging Sylt Marketing mit den ersten »Familienwochen« an den Start. Ein Riesenerfolg. Das zweite Programm seiner Art (28. März - 7. April) ist wirklich der Knaller.

Das ausführliche Programm auf www.sylt.de



RANGER CHRISTIAN TIETZ

Seine zweite Saison ... beginnt schon früher. Ab Mai ist der fröhliche Schwabe mit Schnauzbart an Watt und Westseite unterwegs, um Gäste und Insulaner für die Interessen der Natur zu sensibilisieren. Der Ranger von Kampen setzt auf freundliche Gespräche statt auf erhobenen Zeigefinger, wenn er Hundehalter auf die Anleinplicht hinweist oder Wanderer aus den Dünen holt.

AB- UND ANREISE OHNE STRESS

Die Gäste von Appartements & Mehr dürfen sich in dieser Saison sogar am Abreisetag morgens Zeit lassen. Das Gleiche gilt für die Anreise. Wer direkt bucht, kommt in den Genuss von diesem Prinzip: »Check-in-Check-out-wann-es-beliebt«. Eine Neuerung, die den Gästen einfach weniger Hektik beschert. Noch ein Alleinstellungsmerkmal: Inselweit ist Appartements & Mehr bislang das einzige Unternehmen, das sich »klima-neutral« nennen darf.

TANZTEE IM HOTEL RUNGHOLT

Darf ich bitten?

Als Bonbon zum 85. Jubiläum präsentiert das Hotel Rungholt ein altes Format im neuen Gewand: Am Sonnabend, 12. Mai, lädt das traditionsreiche Haus alle Gäste und Begeisterten von 17 bis 19 Uhr zum Tanztee. Daniel Benz, renommierter Tanzlehrer und Choreograph, hat sein Kommen zugesagt. Anmeldungen: Tel. 04651/4480



*Individuell, exzellent,
facettenreich: Die Dichte
feinster Gastronomie
ist in Kampen legendär.*

**BUHNE 16**

Weststrand,
Telefon: 04651/49 96
Legendär, einzigartig,
charaktervoll: das Sylter
Ur-Strandbistro. Leckeres
vom Rosinenkuchen bis zur fri-
schen Makrele. Coole Mode in der »Buh-
tique«. All das gibt es wieder ab März.

**CLUB ROTES KLIFF**

Braderuper Weg 3,
Telefon: 04651/434 00
Der heißeste Dancefloor der
Insel mit den angesagtesten
DJs aus dem In- und Aus-
land. Kurz: Nightlife de luxe. Nie
war der Club so angesagt wie jetzt!

**DORFKRUG**

Braderuper Weg 3,
Telefon: 04651/4492000
Hurra! Der Dorfkrug
ist wieder da. Mit seinen
innovativen Konzepten für das
Restaurant und das Deli im Innenhof
überzeugt Thomas Samson alte und neue
Fans. Unbedingt versuchen!

**GOGÄRTCHEN**

Strönwai 12,
Telefon: 04651/412 42
Mit viel Liebe zum Detail
und Professionalität wurde
ein perfekter Ort zum Feiern
und Genießen geschaffen. Legendäre Bar,
Restaurant, Außenbar, Weinkeller und
Terrasse.

**HENRY'S**

Braderuper Weg 2,
Telefon: 04651/44 61 60
Die bekannten Klassiker
finden sich auf der Karte,
dazu in trauter Eintracht Sushi
& Edel-Pizzen in vielen köstlichen Varian-
ten – auch zum Mitnehmen.

**IL RISTORANTE**

Süderweg 2,
Telefon: 04651/29 96 62
Vor zehn Jahren führte
Antonio Kabbani schon
sein Il Ristorante in der
Kurhausstraße. Nun ist er
wieder da. Mit seiner toskanisch-
italienischen Küche und seiner
herzlichen Art.

**KAAMPS 7**

Riperstig/Weststrand,
früher Grande Plage
Alles neu macht das
Frühjahr: Mitte März
eröffnet der erste Teil des
Kaamps 7 am »Großen Strand«.
Zum Sommer wird dann die Sauna in eine
»Seaside-Lounge« verwandelt.

**KAAMP MEREN**

Hauptstraße 12,
Telefon: 04651/43 50 0
Bei Beate und Muffel
Stoltenberg im Kaamp
Meren stimmt nicht nur das Ambiente
fröhlich. Gestalterisch gelang hier eine
wunderbare Mischung aus nordischem
Purismus und Behaglichkeit. Der Küche
gelingt der Brückenschlag zwischen
Tradition und Moderne auf ebenso
spannende Weise.

**KUPFERKANNE**

Stapelhooger Wai 7,
Telefon: 04651/410 10
Als Ausflugsziel in Lage
und Originalität schwer
zu überbieten: ein wildro-
mantisches Stück Kampen mit
Panoramablick aufs Watt – die Kupfer-
kanne. Für Gourmets, die satt werden
mögen: Frühstück und Kuchen mit
Format, oberlecker!



Kampener Schlemmerwochen mit:
Dorfkrug, Gogärtchen, Henry's, Hotel
Rungholt, Il Ristorante, Kaamp Meren, Man-
ne Pahl, Rauchfang, Odin Deli, Vogelkoje

**ODIN DELI**

Strönwai 10,
Telefon: 04651/454 55
Frische Brise im Strönwai.
Unkomplizierte Wohlfühl-
Gastronomie mit südafrika-
nischem Rainbow-Flair unter
dem Reetdach. Inspirierend anders. Zu
allen Tageszeiten ein Genuss.

**PONY CLUB KAMPEN**

Strönwai 6,
Telefon: 04651/421 82
Outstanding: Der älteste
und vielleicht auch
bekannteste Nachtclub
der ganzen Republik. Glamour,
Szene und Kult!

**REITERBAR IM
RUNGHOLT**

Kurhausstraße 35,
Telefon: 04651/448-0
Eine Sylter Institution:
Aperitif, frisch gezapftes Bier,
phantasievoller Cocktail, edler
Wein, anregende Gespräche – die Reiter-
bar heißt auch Nicht-Hotelgäste herzlich
willkommen.

**TAPPE'S IM
WALTER'S HOF**

Kurhausstraße 23,
Telefon: 04651/989 60
Überrascht mit einer
außergewöhnlichen und
authentischen Küche! Im Sommer
verweilt man bis tief in den Abend auf der
wunderbaren Außenterrasse.

**VOGELKOJE**

Lister Straße 100,
Telefon: 04651/95 25-0
Verwünschtes Idyll
mitten im Grünen an der
Straße nach List. Frühstück,
großer romantischer Kaffeegarten, Abend-
karte auch für Anspruchsvolle.

👉 **Unser Tipp: Reservieren
Sie rechtzeitig. Kein Wirt
schickt gern Gäste weg.**

Schmuck mit Story

TAMARA COMOLLI

TEXT: IMKE WEIN

*Türkis ist die Farbe der Seele,
der Freundschaft und des Glücks.
Mit der leuchtenden Mischung aus Blau
und Grün assoziiert man
Lebensfreude, besondere Momente,
denkt an das Meer, wenn es sich
von seiner schönsten Seite zeigt.*

Das Logo der Marke »Tamara Comolli« ist türkis und lässt in Kombination mit weiß unwillkürlich die Seele ein Stück hüpfen. Gute Laune macht auch der Beach-Cruiser vor der Boutique in der Alten Dorfstraße. Wer nicht ohnehin schon bekennender Fan der luxuriös-unkonventionellen Schmuck-Marke ist, könnte es schnell werden. Denn die Marke »Tamara Comolli«, die Markengründerin selbst und ihre Geschichten passen prächtig zum Sylter Lebensgefühl.



Luxuriös, filigran und trendy: All diese Qualitäten schließen sich nicht aus

Sich für einen glamourösen Anlass passend zu kleiden, ist für Tamara Comolli eine Herausforderung, der sie sich ungern bis überhaupt nicht stellt. Die roten Teppiche dieser Welt meidet sie, wann immer möglich. Sie mag edlen Casual-Style, das Pure, das Dezenste, das Natürliche. Die Mutter eines Sohnes ist ein Freigeist im besten Sinne, unangepasst in ihrer Weltsicht, sehr bewusst im Umgang mit den Dingen, achtsam mit den Menschen.

Was sich in ihrem Fall allerdings kein Stück damit beißt, eine ehrgeizige Unternehmerin mit klaren Zielen zu sein: Im Augenblick hat sie 70 Mitarbeiter, sieben Boutiquen an klangvollen Orten, und sie produziert Schmuck, der zwar unaufgeregt und entspannt daherkommt, aber in den edelsten Juwelier-Geschäften weltweit in der Auslage liegt. »Eigene Comolli-Stores in Australien würden auch prima zu unserer Philosophie passen, in Skandinavien auch und in Kalifornien natürlich ganz besonders. Na klar, soll unsere Brand noch wachsen. Das bin ich nicht zuletzt meinen hoch qualifizierten Mitarbeitern schuldig«, meint Tamara Comolli in einem sehr munteren Telefon-Interview.

Gerade trifft man sie im »Tamara Comolli« Hauptsitz und in ihrem Wahlzu Hause am Tegernsee an. Hier werden die neuen Prototypen für die Kollektionen entwickelt. Hier befindet sich das Firmen-Headquarter. Design, Marke- >>

»UNSER SCHMUCK ERZÄHLT
UNVERWECHSELBARE
GESCHICHTEN.
JEDES EINZELNE STÜCK.«



»DIE PHANTASIE
IST EIN EWIGER FRÜHLING.«

Friedrich Schiller



... UND SEIT JEHER UNSER ANTRIEB FÜR
HOCHWERTIGE UND AUSSERGEWÖHNLICHE
IMMOBILIEN IN KAMPEN.

WIR GEHEN MIT IHNEN IN DEN
SYLTER FRÜHLING UND FREUEN UNS
AUF EIN KENNENLERNEN.



KARBIGKAMPEN
BAUTRÄGER & ARCHITEKTEN

ENTWICKLUNG, GESTALTUNG & AUSFÜHRUNG
AUS EINER HAND.

KARBIG KAMPEN Bauträger GmbH · Braderuper Weg 2 · 25999 Kampen (Sylt)
phone +49 465182 920 · mail@karbig-kampen.de · www.karbig-kampen.de



Macht gute Laune: Die Kampener
Boutique in der Alten Dorfstraße

ting, Management, Finanzen. Tamara Comolli mag jeden einzelnen Bereich ihres Unternehmens und setzt überall auf den allerletzten »State of the Art«.

»Auch im Marketing gibt es bei uns daher keine leeren Worthülsen – bis vor kurzem habe ich noch jeden Text selbst geschrieben. Aber delegieren und vertrauen zu können, ist ja auch eine Qualität...«, meint sie lachend. Und weil sie als

Frau perfekt zu ihrem Schmuck passt, war sie oft selbst das Model für die Kampagnen. Nichts ist auf diesen Bildern gestellt, alles aus dem Moment heraus schön. »Aber ich möchte ja auch eine jüngere Generation begeistern. Darum ist mit den Fotos jetzt auch bald mal Schluss.« Tamara Comolli reist viel, ist in den Boutiquen in Marbella, Kampen, in den Hamptons und in Palm Beach präsent und berichtet leidenschaftlich von ihren künstlerisch so perfekt arbeitenden Edelstein-Experten in Jaipur und ihren Goldschmieden in der Manufaktur in Mailand.

Um den Comolli-Anspruch an Qualität und Design zu verstehen, kommt man an der Story der Inhaberin nicht vorbei: Sie wuchs mit drei Geschwistern an den Stränden Südspaniens auf. Der Herr Papa führte ein Casino in der britischen Exklave Gibraltar. Früh erlebte sie den internationalen Jetset mit seinen Gepflogenheiten. Die Eltern sorgten sehr bewusst dafür, dass die Kinder in der Natur, mit schönen, einfachen Dingen ihr Glück fanden. Understatement und Bescheidenheit waren die Tugenden, nicht Prunk und Protz. Die Lebensumstände machten sie weltoffen, sie lernte Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen kennen und ihre Vielfalt an Sprachen kommt auch nicht von ungefähr. Wo heute eine »Tamara Comolli«-Boutique ist, da passt der Lifestyle immer auch zu ihr.

»Als kleines Mädchen mochte ich an den Damen



bei gesellschaftlichen Anlässen die opulenten Schmucksets nicht. Ich hatte damals schon im Sinn, das besser machen zu wollen, feinsinniger, mit einer besonderen Form- und Farbwelt, so, dass die Schönheit jeder Frau unterstrichen wird. Lieblingsstücke, die Teil des Lebens werden.«

Nach einigen Jahren in der Normandie war es Tamaras Mutter, die für ihre Kinder einen festen Ort wollte, ein Zuhause zum Wurzeln schlagen. Die Familie wurde am Tegernsee sesshaft. Im Abitur-Jahr entwarf Tamara »Leder-Loop«-Armbänder, die begeisterte Abnehmer fanden. Ideen, die sich – neu und anders interpretiert – heute noch in ihren Kollektionen wiederfinden. So kombiniert Tamara Comolli bunte Lederbänder mit Edelstein-Anhängern. Klassische buddhistische Gebetsketten werden aus edelstem südafrikanischem Schlangenhholz gefertigt und mit filigranen Blatt-Anhängern aus Rosé-Gold geadelt. Kein Widerspruch, eher: der Mut zu neuen, undogmatischen Verbindungen. Ein Kulturmix, wie er manchmal auch in der Musik, im Theater, in der Kunst gelingt.

Nach dem Abi war es Tamara Comollis Vater, der sie zu einem Betriebswirtschaftsstudium drängte. »Dafür bin ich ihm bis heute dankbar, denn nur dadurch konnte ich geschäftlich erfolgreich werden.« Nach dem Studium heuerte sie bei einer Unternehmensberatung in Düsseldorf an und wurde



Eine Form, viele Farben und Materialien: die »Bouton«-Ringe von Tamara Comolli

Expertin für modernste Marketingstrategien. Als sie irgendwann piekfein im Kostüm bei einer Möbelfirma ihre Analysen präsentierte, ereignete sich ein Schlüsselmoment: »Ich fragte mich: Was machst Du eigentlich hier?« Sie wusste keine Antwort. Und damit beginnt die Erfolgsstory des Labels. Fortan entwarf und fertigte sie Schmuck aus feinen Edelsteinen und -metallen, kombinierte ihn modern und ungewöhnlich, startete mit sehr wenig Geld und großem Glauben an die Idee. Nebenbei jobbte sie bei einer Werbeagentur. 1991 heiratete sie einen Amerikaner und begann, in den USA langsam aber sicher Begeisterung für ihre Entwürfe zu entfachen. »Ich habe Klinken geputzt – auch in Redaktionen. Ich hatte zwar kein Geld für Anzeigen, aber die großen Frauenmagazine haben redaktionell gerne über mich berichtet.«

Die Anfänge liegen jetzt 26 Jahre zurück. »Viele meiner Kundinnen sind mir bis heute treu«, sagt sie lachend. Ihr Schmuck knüpft sich weniger an ein Alter als an eine Haltung.

Ihre Kollektionen hat sie behutsam aufgebaut, verändert und weiterentwickelt. So gibt es Stücke wie den »Bouton«-Ring schon ewig, aber inzwischen in diversen Größen und vielen Farben. Mit 30 verschiedenen Edelstein-Farbwelten wird bei Comolli heute gearbeitet.

**»DAFÜR BIN ICH IHM BIS
HEUTE DANKBAR,
DENN NUR DADURCH
KONNTE ICH GESCHÄFTLICH
ERFOLGREICH WERDEN.«**

Ihren Kampener Standort mag Tamara Comolli, weil die Insel selbst auch mehr Understatement ist als Protz. Sie hat bei ihren treuen Stammkunden aus aller Welt übrigens eine Form von Tourismus entdeckt, der Sylt sehr gut zu Gesicht steht. »Kunden von mir aus den USA, aus Kanada und Russland wissen, dass es Comolli nur dort gibt, wo es besonders schön und ein entspannter Lifestyle zuhause ist. Darum reisen sie dorthin, wo meine Boutiquen sind. Diejenigen, die schon nach Kampen kamen, waren überwältigt von der Insel, von der sie noch nie etwas gehört hatten. Schön, oder?«



Alte Dorfstraße 22
04651-4 13 90
www.finke-reetdach.de

ORIGINAL KAMPEN



Wattweg 9
04651-4 6170

UNSERER HÄNDE ARBEIT, EUER TÄGLICH BROT.

BÄCKER SPECK



Süderweg 1 • Kampen
Tipkenhoog 3 • Keitum
Tel.: 04651- 42560

... und 'ne Prise Heimatliebe

»SCHÖNES SPIEL«

auf der Golf-Insel Sylt



Diese Einladung können Golfer gar nicht ignorieren: je eine Runde auf den drei Sylter Plätzen GC Budersand, GC Sylt und Marine-Golf-Club – und das gesamte Vergnügen kostet nur 189 Euro. Für nur 225 Euro spielen Sie die drei Sylter Plätze und beim GC Föhr und dessen neu gestalteter 27-Loch-Anlage. Sie wählen den Club aus, auf dem Sie mit dem »Golfhopping« beginnen, ein kleines Willkommensgeschenk gibt es zum Auftakt immer gratis.

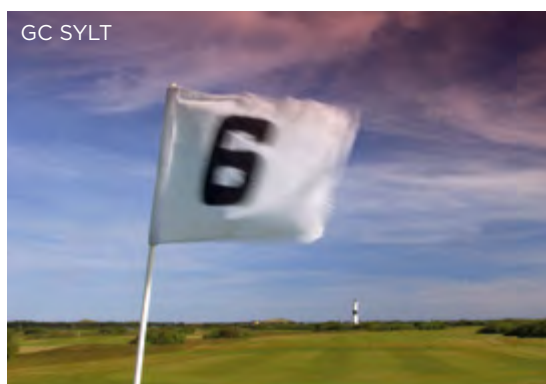


GC BUDERSAND

GC BUDERSAND

Der einzige echte Links-Kurs Deutschlands – mehrmals zum zweitbesten Platz Deutschlands gewählt. Hat sich zum 10-jährigen Jubiläum neu erfunden. Kein Haus mehr auf dem Platz, eine neue Weite, neue Wege. Faszinierend wie nie.

› Fernsicht 1 · 25997 Hörnum,
Telefon 04651/4492710 · www.gc-budersand.de



GC SYLT

GC SYLT

Unterm Kampener Leuchtturm, neben Dünen, am Watt, an der Heide, im Wind und immer unter Freunden. Ein reizvoller Küstenplatz mit üppigen Wasserhindernissen, mächtigen Hünengräbern und Blicken, die begeistern. Großzügige Übungs-Areals, trickreicher 9-Loch-Kurzplatz, Golf Academy Allan Owen, großer Pro-Shop.

› Norderweg 5 · 25996 Wenningstedt,
Telefon 04651/9959810 · www.golfclubsylt.de

MARINE-GOLF-CLUB

Golf und Natur in seltener Harmonie, Links-Design mit schnellen Grüns und imposanten Bunkern. Eine Herausforderung für jeden ambitionierten Golfer.

› Flughafen 69 · 25980 Sylt
Telefon 04651/927575 · www.sylt-golf.de

DAHLER & COMPANY

IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



KAMPEN

Modern gestaltete Neubau-Doppelhaushälften unter Reet, dorf- und wattenae Lage, Bj. 2015/16, ca. 175 m² - 212 m² Wohn-/Nutzfläche, 4-5 Zi. zzgl. Wellnessbereich, Kamin, ca. 1.567 m² Grundstück (gesamt), sonnige Terrassen, 2 Stellplätze oder Erdgarage, B, 24,2 kWh/(m²a), Klasse A+, Gas, KP: ab EUR 4.550.000,-



KAMPEN

Lichtdurchflutete Doppelhaushälfte mit Blick zur Uwe-Düne, Bj. 2006, ca. 160 m² Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, offen gestaltete Küche, Kamin, Wellnessbereich mit Sauna, ca. 525 m² Grundstück, Süd-Terrasse, großer Stellplatz, Energieausweis angefordert, KP: EUR 3.800.000,-



KAMPEN

Lichtdurchflutetes Einzelhaus in wattenae Lage, Baujahr 2003, vollständig renoviert, ca. 158 m² Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, moderne und exklusive Gesamtausstattung, Kamin, ca. 802 m² Grundstück mit Teilwattblick, 2 sonnige Terrassen, 2 Stellplätze, V, 80 kWh/(m²a), Klasse C, Erdgas, KP: auf Anfrage



BRADERUP

Hochwertige Neubau-Doppelhaushälfte in bevorzugter Lage, reiner Anliegerbereich, ca. 182 m² Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, 3 Bäder, Gäste-WC, exklusive Gesamtausstattung, Kamin, Wellnessbereich mit Sauna, ca. 700 m² Grundstück, sonnige Terrasse, Stellplatz, Energieausweis beantragt, KP: EUR 3.500.000,-



KAMPEN

Exklusiv ausgestattetes Einzelhaus, Bj. 2009, ca. 220 m² Wohn-/Nutzfläche, 6 Zimmer, 2 Vollbäder, Gäste-WC, großzügige Wohnküche, Kamin, Wellnessbereich mit Sauna, ca. 765 m² Grundstück, 2 Terrassen, Erdgarage mit direktem Hauszugang, Stellplatz, V, 85,8 kWh/(m²a), Klasse C, Gas, KP: auf Anfrage



BRADERUP

Denkmalgeschütztes Einzelhaus unter Reet, bevorzugte und wattenae Lage, Bj. ca. 1734, laufend renoviert, ca. 175 m² Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, zahlreiche historische Details, Kamin, ca. 3.022 m² Grundstück, charmanter Blumen Garten, freistehendes Garagenhaus unter Reet, Energieausweis nicht erforderlich, KP: auf Anfrage

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs an die Tom Kirst Immobilien GmbH & Co. KG zu zahlende Provision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

BÜRO SYLT

Braderuper Weg 2 | 25999 Kampen/Sylt | Telefon 04651.83 60 5-0 | Fax 04651.83 60 5-25 | sylt@dahlercompany.de



Ein Reich der schönen Dinge: Die Boutique von Mike Shay im Braderuper Weg 1



Für Mike Shay ist Mode mehr als schöne Hülle. Sie ist Ausdruck eines Lebensgefühls. In seiner Boutique ist der Rahmen so besonders wie die Ware

Im Fall von Mike Shay ist das Attribut »traumhaft« keine leere Floskel. Zunächst, weil es perfekt zu seiner Vision passt. Dann aber auch, weil immer mehr Frauen wieder davon träumen, den »Laden« ihres Vertrauens zu finden. Denn es ist einfach ein Genuss, persönlich und herzlich begrüßt zu werden, um in allerfeinster und eleganter Wohlfühl-Atmosphäre bei einem Glas Erfrischendem Platz zu nehmen und sich vom wissenden Chef die neue Hülle zur Persönlichkeit empfehlen zu lassen.

Wenn jemand in dieser Rolle die richtige Besetzung ist, dann ist es Mike Shay. Das hat er seinen vielen Stammkundinnen an gleicher Stelle schon als Store-Manager

des St. Emile-Shops mit Leib und Seele unter Beweis gestellt. Und jetzt: Seine durch und durch wunder-volle eigene Boutique. Ein kleiner Kosmos, der konsequenterweise so heißt wie sein Erfinder. **»Das ist meine Welt. Meine Arbeit ist für mich das größte Vergnügen und ich gehe vollkommen darin auf. Wenn Kundinnen signalisieren, für sich allein entdecken zu wollen, halte ich mich natürlich zurück. Sobald meine Tür auf ist, ist jeder willkommen«**, sagt Mike Shay mit seinem reizenden Akzent.

Die Mischung in seiner Boutique ist nicht zuletzt darum so spannend, weil es sie so auf Sylt nicht gibt. Es ist Mode für die besonderen Momente im Leben einer Frau. Was aber nicht heißt, dass es keinen Platz für die Jeans, den klassischen Pullover oder das lässige Business-Understatement gäbe. Es geht um Besonderes im weitesten Sinne, aber eben auch um Glamouröses und Festliches. Um Premium- und Luxury-Ware von exklusiven Labels, die in aller Munde sind, und um besonders Schönes von jungen Designern, die erst morgen in aller Munde sein werden.

Ein Sortiment, das erfrischend anders und alles andere als beliebig ist. Viele Stücke kommen aus Itali-

en, weil dort die Qualität unübertroffen ist. Mike Shay legt Wert darauf, dass nachhaltig und achtsam produziert wird. Irgendwann wird sein textiles Sortiment um schöne Wohn-Accessoires ergänzt werden. »Die Vision muss wachsen«, nennt der Chef die Entwicklung im eigenen Reich.

Das Attribut »traumhaft« gilt übrigens auch für Mike Shays Lebensweg, nicht weil der einfach war,

sondern weil seine Vita fast klingt wie der Stoff für einen Roman: Mike stammt aus Weißrussland und zog als kleiner Junge mit seiner Mama nach Moskau, um eine Spezialschule für junge Tänzer zu besuchen. Russland wollte er irgendwann unbedingt verlassen

und tat es auch: Er arbeitete dann in Griechenland für ein großes Kreuzfahrtunternehmen – als Tänzer und später als Entertainment-Chef. »Da kümmerte ich mich auch um Kostüme – immer schon war mir die richtige Garderobe eine Herzensangelegenheit«, sagt er lächelnd. Er bewarb sich bei der Deutschen Oper am Rhein – seine Knieverletzung ließ seinen Traum, immer als Tänzer zu arbeiten, platzen. Über eine Arbeit in einem Düsseldorfer Auktionshaus bekam er Zutritt in die Fashion-Welt. Dort fand er das Biotop, das ihn blühen ließ. Nach Stationen bei Armani und Jil Sander begeisterte er sich für die Idee, für St. Emile eigenverantwortlich einen Store zu führen. Im April vor drei Jahren setzte er erstmals den Fuß auf Sylter Boden. **»Ich habe mich noch nie irgendwo so willkommen und aufgehoben gefühlt wie hier«**, sagt Mike und begrüßt dann eine Kundin, in genau der Art, die im besten Sinne traumhaft ist.



WENN EIN TRAUM
WAHR WIRD ...

HIER KÖNNEN SIE* WAS ERLEBEN!

DIE SUPERTAGE IM JULI

Wem der schönste Strand der Welt ganz pur nicht reicht, der kann auf Sylt etwas erleben: Das Sylter Veranstaltungsprogramm war vielleicht noch nie so prall wie in der Saison 2018. Mit dem Biikebrennen am 21. Februar ging es los und dann ist ab jetzt bis Ende Oktober kein Halten. Klassik, Kabarett, Lesungen, Open-Air-Konzerte, Dorffeste, Poloturniere – eine sehr bunte Mischung auf höchstem Niveau. PROKAMPEN hat mal die Supertage Mitte Juli herausgegriffen, um das zu veranschaulichen:

› Do. 12. Juli, 19.30 Uhr

KEITUM VERDENSBALLETT
IM GARTEN DES BENEN-DIKEN-HOFS

Hochkultur gepaart mit sommerlicher Leichtigkeit. Die besten Balletttänzer der Welt tanzen auf der *Open-Air-Bühne* im friesischen Garten, begleitet von wunderschönen Opernarien. Ein Kultur-Erlebnis, das vor lauter Schönheit zu Tränen rührt.
Tickets: www.benen-diken-hof.de



› Fr. 13. & Sa. 14. Juli, ab 16.30 Uhr

KAMPEN JAZZ BY TILL BRÖNNER
AUF DER GROSSEN BÜHNE MITTEN IM ORT
Till Brönner und seine internationalen Musiker-Gäste werden Syltern und Gästen zum dritten Mal ein musikalisches Vergnügen beschern, das nicht nur bekennende Jazz-Fans bezaubert. Denn wenn sich die Sylter Luft mit Spitzen-Jazz der unterschiedlichsten Stilrichtungen paart, entsteht etwas Unvergessliches. Wer das noch nicht erlebt hat, der sollte es dieses Jahr unbedingt ausprobieren. Das Programm wird, sobald es steht, auf www.kampen.de veröffentlicht. *Eintritt: FREI!*

› So. 15. Juli, 16 Uhr

WENNINGSTEDT ENDSPIEL FUSSBALL-WM
IM PASTORAT

Ebenfalls ein internationales Ereignis – allerdings der etwas anderen Art: Bei fußballerischen Großereignissen ist es Kult, erst in die Friesenkapelle zur weltweit wahrscheinlich einzigen Fußballandacht zu gehen, um dann Pastor Chinnow und dem ganzen Dorf zum gemeinsamen Gucken ins Pastorat zu folgen. Ob Deutschland dabei ist oder nicht, ist eigentlich fast egal. Hier erfährt man eine tolle Gemeinschaft. Public Viewing der modernen Art gibt es im Wenningstedter kursaal³.

› Di. 17. Juli, 18 Uhr

KAMPEN WHITE DINNER (BEI GUTEM
WETTER), KOSTENLOS

Und noch ein Ereignis, das die Seele berührt. Die ersten drei White Dinner am Kampener Strand waren für alle, die dabei waren, ein Abend, der in der Erinnerung Sehnsucht erzeugt. Denn die weiße Tafel mit 500 netten Menschen beschert bei der Kulisse schon optisch einen Hochgenuss. Dann noch: gutes Essen und tolle Gespräche. Der perfekte Sommerabend. Karten für die 500 Plätze an der Tafel gibt es ab dem 2. Juli morgens um 9 Uhr. Dann wird das Formular auf www.kampen.de freigeschaltet. Man muss schnell sein ... die Plätze sind blitzschnell weg.
Kostenlos!





BUHNE 16
KAMPEN · SYLT

EVENTS 2018

01. April, ab 17 Uhr
OSTERFEUER

21. Juni, ab 18 Uhr
**MITTSOMMER
NACHT 2018**
LIVE - NEIL HICKETHIER

4. - 09. September
**LONGBOARD
FESTIVAL No 18**
Surfen & Grillen

UNSERE KOLLEKTION
ab sofort für alle buhniers
www.buhtique.de

FON/ FAX 04651 - 4996 • www.buhne16.de

KULTUR, MUSIKER, KÜNSTLER & LITERATEN DER SAISON 2018

DAS WIRD EIN (KULTUR-)VERGNÜGEN ...

In seine 21. Saison startet der Kampener Literatursommer ein wenig früher als gewohnt. Im Mai geht es los mit den inspirierenden Lese- und Gesprächsabenden. Für den totalen Überblick über alle Ausstellungen, Lesungen und Konzertabende sorgt der Kampener Kultur-Flyer, der dieses Jahr schon ab Ende März im Kaamp-Hüs zur Mitnahme bereitliegt. Auch online gibt es natürlich alle Details über unser Kulturprogramm. Zu den besonders klangvollen Namen unserer Gast-Autoren zählen im Sommer 2018 übrigens Dominique Horwitz, Ildikó von Kürthy und Gregor Gysi.

SIE HABEN DAS WORT – DIE AUTOREN DES LITERATURSOMMERS 2018



Do. 3. Mai, 20 Uhr

WOLFRAM FLEISCHHAUER »Das Meer«

Mit »Das Meer« meldet sich der Bestsellerautor (z.B. »Das Buch, in dem die Welt verschwand«) zurück. Der Ökothriller entführt in die Welt von Fangquoten, EU-Kommissionen, Lobbyismus und illegaler Fischerei. Wolfram Fleischhauer entwirft ein hochspannendes Szenario um zwei Frauen auf ihrer Mission zur Rettung des Meeres.



Do. 7. Juni, 20 Uhr

ANNETTE DITTERT »London Calling«

Die Vollblutjournalistin berichtete 15 Jahre lang für die ARD als Auslandskorrespondentin u.a. aus Moskau, New York und Warschau. Sieben Jahre lang arbeitete sie in London, wo sie auf ihrem Hausboot »Emilia« lebte. Vom Wasser aus beobachtet die vielfach prämierte Autorin »ihre« Stadt und die schleichenden Veränderungen rund um den Brexit.



Do. 14. Juni, 20 Uhr

LEONIE MÜLLER »Tausche Wohnung gegen Bahncard«

Im Mai 2015 kündigte Leonie Müller ihre Wohnung und lebt seitdem in Zügen und übernachtet »mal hier, mal da«. Ihr Lebensmodell mit 40-Liter-Rucksack sorgte weltweit für Aufsehen. Kultig, witzig und locker erzählt sie von den Abenteuern ihres multilokalen Lebens.



Do. 21. Juni, 20 Uhr

PROF. DR. DIETER BORCHMEYER »Was ist deutsch?«

Keine andere Nation hat so sehr um die eigene Identität gerungen und tut es bis heute. Wie vielfältig und faszinierend die Antworten auf diese Frage im Lauf der Jahrhunderte ausfielen, das zeigt Literatur- und Theaterwissenschaftler Dieter Borchmeyer in »Was ist deutsch?«



Mo. 25. Juni, 20 Uhr

DOMINIQUE HORWITZ »Chanson d'amour«

Spätsommer in Weimar. Theaterintendant Johannes Sander ist neu in der Stadt, aber die Kulturschickeria, voran der Chefredakteur der Lokalzeitung, will ihn loswerden. Doch ausgerechnet zwischen Sander und Christiane, der Frau des Journalisten, funkt es gewaltig: Das ist nicht die einzige gefährliche Liebschaft im Schatten des Nationaltheaters.

KARTEN IM VORVERKAUF FÜR ALLE EVENTS:

WWW.VIBUS.DE · WWW.KAMPEN.DE · TELEFON 04651/46980

JETZT SCHON VORMERKEN UND **TICKETS SICHERN:**

VORVERKAUF AB ENDE MÄRZ

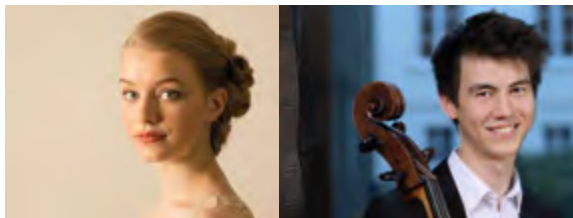
- › **Do. 19. Juli, 20 Uhr** Ildikó von Kürthy »Hilde – mein neues Leben als Frauchen«
- › **Mi. 8. August, 20 Uhr** Klaus-Peter Wolf »Totentanz am Strand«
- › **Fr. 10. August, 20 Uhr** Guido Knopp »Meine Geschichte«
- › **Do. 23. August, 20 Uhr** Uwe-Karsten Heye »Und nicht vergessen«
- › **Do. 30. August, 20 Uhr** Hans-Werner Sinn »Auf der Suche nach der Wahrheit«
- › **Do. 6. September, 20 Uhr** Susanne Fröhlich »Verzogen«
- › **Sa. 15. September, 20 Uhr** Gregor Gysi »Ein Leben ist zu wenig«

SCHÖNE TÖNE – DIE TERMINE DES KAMPENER MUSIKSOMMERS

JUNGE MUSIKER MIT GEWALTIGER EXPERTISE –
DAS IST DER ZAUBER DER KLASSIKABENDE IM KAAMP HÜS.

Mo. 23. Juli, 20 Uhr

ELISABETH BRAUSS (KLAVIER) & CHRISTOPH HEESCH (VIOLONCELLO)



Die Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben sind erst 22 Jahre alt, vielfach ausgezeichnet und spielen Schubert, Brahms, Nadia Boulanger und Manuel de Falla.



Mo. 6. August, 20 Uhr

ANNE LUISA KRAMB (VIOLINE) &
JULIUS ASAL (KLAVIER)

Die beiden ausgezeichneten
Nachwuchstalente spielen Werke
von Ludwig van Beethoven und
Sergei Prokofjew

Mo. 27. August, 20 Uhr

ROBIN GIESBRECHT AM FLÜGEL



Hamburg, Peking, New York – kaum ein
Konzertsaal ist dem herausragenden Jung-
Musiker fremd. In Kampen spielt er Werke von
Rachmaninow, Albeniz, Chopin und Brahms.

Mo. 13. August, 20 Uhr

AMADEUS WIESENSEE AM FLÜGEL

Er gilt als kleines Wunder pianistischer
Grandezza und wird im Sommer 2018 zum
wiederholten Mal in Kampen begeistern.



Sein Programm
ist noch eine
Überraschung.

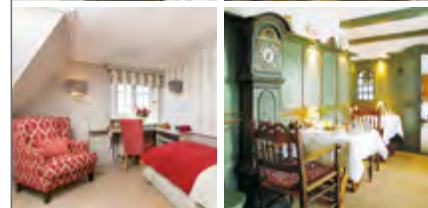
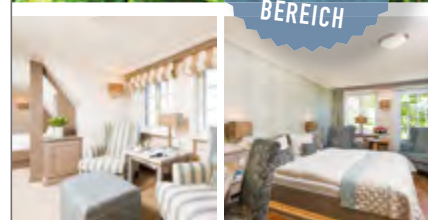
Mo. 3. September, 20 Uhr

TOBIAS HAUENHORST AM FLÜGEL

Als Solist sammelte er schon viele Erfah-
rungen in internationalen Symphonie-
Orchestern. In Kampen spielt er Beethoven,
Rachmaninow und Chopin.



*
MIT
WELLNESS-
BEREICH



EIN KLEINES HOTEL
MIT VIELEN QUALITÄTEN!



HOTEL
Ahnenhof
KAMPEN | SYLT

Ahnenhof GmbH & Co. KG
Kurhausstraße 8 | 25999 Kampen/Sylt | Tel. 04651 426 45
Fax 04651 220 16 | info@ahnenhof.de | www.ahnenhof.de

BILDER FÜR DIE SEELE – DIE KUNSTAUSSTELLUNGEN IM KAAMP-HÜS // MO.-FR. 9 BIS 17 UHR // SA. 10-13 UHR

Immer haben die ausstellenden Künstler im Kaamp-Hüs einen sehr innigen Bezug zur Insel, der sich auf mannigfaltige Weise Ausdruck verschafft.

7. Mai bis 6. Juli / Vernissage 12. Mai

WOLFGANG WEISS »Lichtklang«

Bilder, die im Licht klingen. Die Kombination der Photo-Qubits des Lichtbildners Wolfgang Weiss mit Kompositionen der Pianistin Andrea Benecke verschafft ein doppeltes Erlebnis für die Sinne. Wolfgang Weiss geht es um die Wirkung hinter der Wirklichkeit. Objekte wie der Leuchtturm von Kampen oder das Querfeuer sind den meisten bekannt, zeigen sich aber im gebogenen Spiegel, den der Fotograf für seine Aufnahmen verwendet, in faszinierend neuer Sicht. Die Bildwerke vermitteln den Spirit der Objekte, der als Lichtklänge in den Kompositionen schwingt. *Am Samstag, 12. Mai 2018, findet die Vernissage der Ausstellung mit einem Livekonzert im Kaamp-Hüs statt.*



8. Juli bis 15. August

THOMAS LANDT »Neulandt!«

Die Ausstellung »Neulandt!« ist als lockere Chronologie angelegt und dokumentiert die Entwicklung des Kampener Künstlers in den letzten drei Jahren. Seine täglichen Spaziergänge in der Natur im Wechselspiel

der Jahreszeiten inspirieren ihn seit vielen Jahren immer wieder neu zu farbenfrohen Sujets in den unterschiedlichsten Techniken und Materialien. Der Dialog

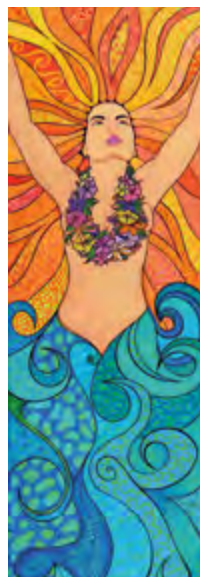


zwischen Mensch und Meer, die ausdrucksstarken Abstrahierungen, spiegeln das Leben positiv und ausschließlich wider. Sie zeigen die Leidenschaft und die Stimmung der Insel im Hier und Jetzt. Der Künstler, der auch gegenständlicher Maler und Graphiker ist, beschreibt seine Arbeiten als »ornamentales Verhalten im neuen Stil«.

18. August bis 6. Oktober / Vernissage 18. August

SONNI HÖNSCHEID
»Peace Love Sylt III«

Die Künstlerin und Surferin Sonni Hönscheid war schon überall auf den Meeren unterwegs – immer auf der Suche nach der perfekten Welle. In ihrer Malerei spielen das bewegte Meer, aber auch die Kultur der Menschen am Meer, die Hauptrolle. Daraus entstehen vergnügte, farbenfrohe, mosaikhafte Bilder mit starker Symbolkraft. Sonni versteht die Malerei als eine Art persönliches Tagebuch,



das von ihren Erlebnissen auf dem Meer berichtet. Ihre Werke zieren auch Surfbretter, Handtücher und Surfkleidung namhafter Hersteller. Die Tochter der Sylter Surfliegende Jürgen Hönscheid wurde auf Sylt geboren, wuchs auf Fuerteventura auf und arbeitete vor einige Jahren in Kampen als Rettungsschwimmerin. Ihre Kunst ist das perfekte Abbild eines einzigartigen Lifestyles.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Tourismus-Service Kampen · Birgit Friese · Hauptstraße 12, 25999 Kampen auf Sylt · Telefon: 04651/46 98-0 · Fax: 46 98-40
REDAKTION: fofftein Text · Imke Wein · Bernadottestraße 36, 22763 Hamburg · E-Mail: imke@fofftein.net **MITARBEITER DIESER AUSGABE:** Dinah Boysen, Frank Deppe, Maïke Hüls-Graening, Brian Bojsen, Samira Schering (Anzeigen) **ART-DIRECTION/LAYOUT:** in medias red. GbR · Hamburg
Maren Meyer-Ernsting, Nina Broyer · E-Mail: post@inmediasred.de · Telefon: 040/33425010 **LITHO UND DRUCK:** Mediadruckwerk **ANZEIGEN:**



ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID: 53533-1208-1003

Tourismus-Service Kampen · Samira Schering E-Mail: prokampen@kampen.de
TITELBILD: iStockphoto/LEOcrafts/jamtoons/bulldog/oxygen_8 **COPYRIGHT:**
Tourismus-Service Kampen, Nachdruck nur mit Genehmigung PROKAMPEN wird auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.

ABREISETAG. 11.45 UHR.

Bloß kein Stress!



**APPARTEMENTS
& MEHR**

Neu & revolutionär: Bei Appartements & Mehr reisen Sie genau dann an und ab, wenn es Ihnen am angenehmsten erscheint. Weil es nichts Wichtigeres gibt als Ihre Freiheit! „Check-in-und-Check-out-wie-es-beliebt“! Nur bei uns. Für alle, die direkt bei uns buchen. Mit Bestpreisgarantie. Übrigens: Als Unternehmen tragen wir mit Stolz das Siegel „klimaneutral“. In allem anderen sind wir nicht neutral, sondern eindeutig. Eindeutig besser.

Telefon 04651 995 95-0 | urlaub@kampeninfo.de | www.kampeninfo.de

SCHÖNER URLAUBEN AM MEHR!

Hier fühlen sich hohe Ansprüche zu Hause!



Kampen: Exklusives Einzelhaus in Kampen. Hier trifft räumliche Größe auf ein eingewachsenes Grundstück direkt an der Sylter Dünenlandschaft. Wohn-/Essraum mit Kamin und Zugang zu den umliegenden Terrassen, 7 Zimmer, Kamin, 3 Bäder, davon 2 en Suite, großer Wellnessbereich, Wfl./Nfl. ca. 240 m², Grdst. ca. 1.350 m² KP auf Anfrage Energieausweis in Bearbeitung



Kampen: Imposantes Reetdachanwesen mit eingewachsenem Grundstück. Die Innenausstattung beinhaltet hochwertige Tischlerarbeiten und exklusive Bäder. Das außergewöhnliche Objekt verfügt über 8 Räume, 4 Bäder, davon 2 en Suite, Gäste-WC, Wellness-Oase mit Sauna und Kamin, 2 PKW-Stellplätze. Wfl./Nfl. ca. 340 m², Grdst. ca. 1.600 m² KP auf Anfrage Energieausweis in Bearbeitung



Keitum: Einzelhaus in idyllischer Dorflage. Dieses romantische Grundstück beinhaltet ein reetgedecktes Einzelhaus, Baujahr 1966 und befindet sich in unmittelbarer Wattlage. Die Sanierung des vorhandenen Hauses wäre ebenso möglich wie ein individueller Neubau inklusive Garage. Wfl./Nfl. ca. 220 m², Grdst. ca. 1.511 m² KP auf Anfrage Energieausweis liegt nicht vor



Keitum: Charmantes Haus im Herzen von Keitum. Dieser reetgedeckte Neubau auf sonnigem Grundstück nahe dem Wattenmeer verfügt über hochwertige Echtholzdielen, Natursteine und Tischlereinbauten. 6 Räume, Kamin, 4 Bäder, davon 2 en Suite, Gäste-WC, Wellnessbereich mit Sauna, Garagenhaus. Wfl./Nfl. ca. 223,51 m², Grdst. ca. 1.055 m² KP auf Anfrage Energieausweis liegt nach Fertigstellung vor

Sylt · Hauptstrasse 2, 25999 Kampen · Bahnweg 35, 25980 Westerland · Telefon +49-(0)4651-98570
sylt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/de-de/sylt/ · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®